

Der Hospital zum Heiligen Geist in Biberach



**JAHRESABSCHLUSS
BETEILIGUNGSBERICHT
2020**

INHALTSÜBERSICHT

1. Vorwort	5
2. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf einen Blick	6
3. Das Wichtigste in Kürze	7
4. Gesamtergebnisrechnung 2020	9
5. Bilanz zum 31.12.2020	12
6. Gesamtfinanzzrechnung 2020	13
7. Rechenschaftsbericht	15
7.1 Entwicklung des Jahres 2020 - Gesamtüberblick	15
7.2 Ergebnisanalyse	16
7.3 Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden	33
7.4 Chancen und Risiken	39
8. Anhang	42
8.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	42
8.2 Kassenliquidität und Finanzierung von Investitionen	45
8.3 Haushaltsübertragungen	47
8.4 Verpflichtungsermächtigungen - Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	48
8.5 Organe der Hospitalstiftung	49
9. Beteiligungsbericht	50
10. Anlagen zum Anhang	59
10.1 Vermögensübersicht	59
10.2 Forderungsübersicht	61
10.3 Übersicht zu den Verbindlichkeiten	62
10.4 Schuldenübersicht	64
10.5 Übersicht zu den übertragenen Haushaltsermächtigungen	65
10.6 Ergebnisse der Einrichtungen	66
10.7 Ergebnisse der Teilergebnishaushalte	67
11. Aufstellung des Jahresabschlusses	96

1. Vorwort

Der Hospital zum Heiligen Geist in Biberach ist eine kommunale Stiftung des öffentlichen Rechts. Für die Rechnungslegung gelten daher ebenfalls die kommunalen Rechtsvorschriften.

Gemäß § 95 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) und § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dargestellt werden gemäß § 54 Abs. 1 Satz 2 GemHVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen. Außerdem soll der Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Darüber hinaus enthält der Rechenschaftsbericht seit dem Jahr 2013 auch den nach § 105 Abs. 2 GemO jährlich zu erstellenden Beteiligungsbericht, in dem die unmittelbaren Beteiligungen der Hospitalstiftung an Unternehmen mit privater Rechtsform darzulegen sind. Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss liefert damit ein umfassendes Gesamtwerk.

Der Hospital hat seinen Rechnungsstil zum 01.01.2015 von der bisherigen Kameralistik auf die Kommunale Doppik umgestellt. Damit findet die mit Wirkung zum 01.01.2010 in Kraft getretene Gemeindehaushaltsverordnung in ihrer aktuellen Fassung auf das Rechnungswesen des Hospitals Anwendung.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2020 bildet der am 30.01.2020 beschlossene Haushaltsbeschluss. Die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsbeschlusses wurde vom Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde am 20.04.2020 bestätigt.

Die Buchhaltung der Stiftung des Hospitals zum Heiligen Geist wird seit dem Haushaltsjahr 2012 über die Finanzsoftware „newsystem“ der Firma Axians Infoma GmbH abgewickelt. Die technische Bereitstellung der Software und die Datenspeicherung erfolgt im Rahmen eines Hostingvertrags über die civillent GmbH (vormals DIKO GmbH) als Tochtergesellschaft der Komm.ONE (vormals ITEOS). Die ordnungsgemäße Verarbeitung der Daten wurde vom Systemadministrator des Kämmereiamtes am 06.04.2021 bestätigt. Die Teil-Feststellungsbescheinigung für die ordnungsgemäße Speicherung der Daten wurde von der Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, als Hosting-Partner ebenfalls mit Schreiben vom 29.04.2021 bestätigt.

Die Jahresabschlussarbeiten 2020 der Hospitalstiftung konnte am 28.05.2021 abgeschlossen werden.

2. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf einen Blick

Bezeichnung		Ziel	2021	2020	2019	2018	2017
			Plan	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis

Ergebnisrechnung	Ordentliches Ergebnis	€	> 0	0	855.665	542.966	2.328.074	378.351
	Aufwandsdeckungsgrad	%	>100	100%	111%	107%	128%	105%
	Sonderergebnis	€	> 0	0	3.638	-2.552	-50.850	-18.010
	Gesamtergebnis	€	> 0	0	859.303	540.414	2.277.224	360.342
	Personalaufwandsquote	%	➔	40%	36%	41%	35%	38%
	Quote Unterhaltungsaufwand	%	➔	6%	7%	6%	6%	3%
	Abschreibungsquote	%	➔	26%	31%	29%	25%	27%

Finanzrechnung	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€	> 0	1.456.400	2.469.211	2.270.885	3.675.222	2.053.362
	Mindestzahlungsmittelüberschuss (Bedienung Tilgungsverpflichtungen)	€	Soll	0	1.951.007	192.033	191.048	204.957
	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	€	> 0	1.456.400	518.204	2.078.852	3.484.174	1.848.405
	Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	€	Soll	116.155	114.797	115.611	110.546	109.100
	Liquide Mittel zum Jahresende	€	> 0	8.900.786	248.786	6.241.207	4.354.808	2.236.317
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€		22.000	39.333	84.215	3.439.130	29.459
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€		1.964.400	150.065	293.430	296.117	210.024

Bilanz	Eigenkapital	€	➔		76.105.864	75.246.561	74.706.147	72.428.923
	Basiskapital	€	➔		71.237.338	71.237.338	71.239.890	71.290.739
	Eigenkapitalquote	%	↗		87%	84%	84%	85%
	Fremdkapitalquote	%	↘		13%	16%	16%	15%
	Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen	%	>100		127%	126%	123%	114%
	Verschuldung	€	↘	9.400.000	0	1.911.583	2.103.812	2.295.056
	Nettoneuverschuldung	€	↘	9.400.000	-1.951.007	-192.033	308.952	-2.966.719

Beteiligungen	Bürgerheim Biberach gGmbH							
	Stammkapital	€	➔	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	Kapitalrücklage	€	➔	0	0	0	0	0
	Bürgerheim Biberach Service GmbH							
	Stammkapital	€	➔	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kapitalrücklage	€	➔	263.281	263.281	263.281	265.123	357.038

3. Das Wichtigste in Kürze

Das Jahresergebnis 2020 hat sich gegenüber der Planung deutlich verbessert. Den höheren Aufwendungen stehen deutlich höhere Erträge gegenüber. Insbesondere die höheren Holzerlöse als Folge des Sturms Sabine haben maßgeblich dazu beigetragen. Gegenüber einem ausgeglichenen Ergebnis in der Planung konnte tatsächlich ein Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung von 859.302,51 € erzielt werden.

Auf der Ertragsseite konnten insgesamt 1,16 Mio. € mehr erwirtschaftet werden als geplant. Das ist im Wesentlichen auf die höheren Holzerlöse zurückzuführen. Damit konnten auch die Ausfälle bei den Benutzungsentgelten der Kinderkrippen als Folge der Pandemie kompensiert werden. Hinzu kommen höhere Erträge bei den Zuweisungen für die Kinderkrippen sowie bei den Auflösungen aus Investitionszuwendungen. Hier wurde das zwischenzeitlich überholte Energiekonzept vollständig abgeschrieben, nachdem nun eine Contracting-Lösung angestrebt wird. Auf der Aufwandsseite sind insgesamt 0,31 Mio. € höhere Kosten angefallen als bei der Planung unterstellt. Dies ist insbesondere auf höhere Abschreibungen aus dem zwischenzeitlich überholten Energiekonzept sowie auf den höheren Anteil der Stadt am Reinertrag zurückzuführen. Diese konnten durch den geringeren Verlustausgleich für die Bürgerheim Biberach gGmbH und die geringeren Personalaufwendungen teilweise ausgeglichen werden.

Die im Jahr 2020 geplanten Investitionen konnten überwiegend nicht umgesetzt werden. Der Neubau einer Pflegeeinrichtung auf dem Klinikcampus Hauderboschen muss auf 2022 verschoben werden. Die Erneuerung der Energiezentrale soll als Contracting-Projekt bei der Bürgerheim Biberach Service GmbH umgesetzt werden. Der Neubau des Pflegeheims im HospitalQuartier hat hingegen Fahrt aufgenommen. Hier erfolgte nach dem Architektenwettbewerb am 14.12.2020 die Vergabe an das Architekturbüro ARGE Huber Staudt Architekten, Berlin mit Baulinie Architekten, Ravensburg als Holz-Hybridbauweise.

Die Verschuldung des Hospitals beläuft sich zum Jahresende 2020 auf 0,00 €. Der Hospital ist damit wieder schuldenfrei (Vorjahr: 1.911.582,73 €). Im Berichtsjahr wurde als Folge der geringen Verzinsung von Geldanlagen und der Einführung von Verwarentgelten eine außerplanmäßige Tilgung in voller Höhe vorgenommen.

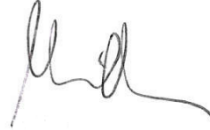
Der Jahresabschluss 2020 enthält die fortgeschriebene Bilanz zum Stichtag 31.12.2020. Das Basiskapital bleibt dabei unverändert, da das Sonderergebnis im Berichtsjahr positiv ausfällt und keine Verrechnung notwendig ist. Des Weiteren haben sich neben den Zu- und Abgängen aus der geplanten Investitionstätigkeit und der planmäßigen Abschreibung und Auflösung keine weiteren wesentlichen Veränderungen bei den Bilanzbeständen ergeben.

Der im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftete Jahresüberschuss von 855.664,52 € wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2020 werden insgesamt 4.864.887,88 € an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen und stehen für den Haushaltsausgleich in den Folgejahren zur Verfügung.

Die Stiftung wird auch in den kommenden Jahren - soweit keine zusätzlichen Aufwendungen oder Ertragseinbußen zu verzeichnen sein werden - in der Lage sein, ihren Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und somit den rechtlichen Voraussetzungen der Kommunalen Doppik gerecht werden.



Leonhardt
Kämmereiamt



Miller
Hospitalverwalter

4. Gesamtergebnisrechnung 2020

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperrn 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag nach 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.241.949,19	2.112.590,00	129.359,19			129.359,19		2.144.474,00
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	911.129,77	647.000,00	264.129,77			264.129,77		642.192,47
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	411.767,00	515.200,00	-103.433,00			-103.433,00		571.289,00
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.773.261,75	2.662.500,00	110.761,75	8.792,00		101.969,75		2.703.702,58
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	2.273.759,57	1.433.300,00	840.459,57	281.751,00		558.708,57		1.419.628,24
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.167,29	411.850,00	-65.682,71			-65.682,71		330.553,54
08	Zinsen und ähnliche Erträge	38.480,92	45.210,00	-6.729,08			-6.729,08		42.850,14
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	-15.991,17	-9.650,00	-6.341,17			-6.341,17		510,95
11	Ordentliche Erträge	8.980.524,32	7.818.000,00	1.162.524,32	290.543,00		871.981,32		7.855.200,92
12	Personalaufwendungen	-2.962.768,37	-3.088.750,00	125.981,63			125.981,63		-2.962.980,94
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-539.364,31	-548.700,00	9.335,69	-30.000,00		39.335,69		-422.976,05
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens	-16.177,01	-15.150,00	-1.027,01			-1.027,01		-18.848,42
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-24.988,42	-25.100,00	111,58			111,58		-25.051,53
14-04	Bewirtschaftungskosten	-285.661,25	-295.000,00	9.338,75			9.338,75		-288.169,65
14-05	Haltung von Fahrzeugen	-21.972,55	-23.000,00	1.027,45			1.027,45		-23.655,90
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-8.267,32	-21.100,00	12.832,68			12.832,68		-13.340,35
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-13.187,27	-27.000,00	13.812,73			13.812,73		-19.230,24
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-377.075,23	-295.600,00	-81.475,23	-119.634,00		38.158,77		-294.008,86
15	Abschreibungen	-2.482.202,76	-2.073.000,00	-409.202,76	-140.543,00		-268.659,76		-2.131.353,28
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.021,77	-10.020,00	5.998,23			5.998,23		-10.546,99

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag- nach 2021	Ergebnis 2019
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse	-300.276,24	-499.750,00	199.473,76			199.473,76		-221.620,46
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-9.421,05	-27.250,00	17.828,95			17.828,95		-20.801,86
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-16.671,66	-18.000,00	1.328,34			1.328,34		-10.746,48
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen	-6.048,99	-7.500,00	1.451,01	-366,00		1.817,01		-1.664,00
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel	-9.248,44	-10.280,00	1.031,56			1.031,56		-9.847,97
18-05	Geschäftsaufwendungen	-40.738,87	-60.050,00	19.311,13			19.311,13		-34.049,03
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-21.960,45	-32.350,00	10.389,55			10.389,55		-25.552,64
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-579.652,71	-589.900,00	10.247,29			10.247,29		-586.759,42
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-405.155,13	-150.500,00	-254.655,13			-254.655,13		-191.030,78
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-8.124.859,80	7.818.000,00	-306.859,80	-290.543,00		-16.316,80		-7.312.234,85
20	Ordentliches Ergebnis	855.664,52		855.664,52			855.664,52		542.966,07
21	Außerordentliche Erträge	6.840,00		6.840,00			6.840,00		1.278,66
22	Außerordentliche Aufwendungen	-3.202,01		-3.202,01			-3.202,01		-3.830,46
23	Sonderergebnis	3.637,99		3.637,99			3.637,99		-2.551,80
24	Gesamtergebnis	859.302,51		859.302,51			859.302,51		540.414,27

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

5. Bilanz zum 31.12.2020

A K T I V A		31.12.2020 in €	31.12.2019 in €	P A S S I V A		31.12.2020 in €	31.12.2019 in €
1.	Vermögen	87.626.043,44	89.344.804,87	1.	Eigenkapital	76.105.863,75	75.246.561,24
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.607,92	2.644,90	1.1	Basiskapital	71.237.337,88	71.237.337,88
1.2	Sachvermögen	67.434.421,32	69.772.963,87	1.2	Rücklagen	4.868.525,87	4.009.223,36
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte			1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	4.864.887,88	4.009.223,36
	Grünflächen	10.665,33	10.665,33	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen Sonderergebnis	3.637,99	0,00
	Ackerland	140.665,07	140.665,07	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Wald, Forsten	16.979.767,18	16.983.727,18	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	Sonstige unbebaute Grundstücke	539.967,04	539.967,04	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte			1.3.2	Jahresfehlbetrag (nicht durch Rücklage gedeckt)	0,00	0,00
	Grundstücke	5.070.685,63	5.070.685,63				
	Gebäude und Aufbauten	40.502.652,18	42.231.853,07	2.	Sonderposten	10.860.439,60	11.770.612,40
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	10.858.336,77	11.768.091,57
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.220.451,64	3.328.254,27	2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.945,00	5.945,00	2.3	Sonderposten für Sonstiges	2.102,83	2.520,83
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	231.027,02	663.388,60				
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	499.098,57	597.484,07	3.	Rückstellungen	61.433,75	34.512,35
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	61.433,75	34.512,35
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	233.496,66	200.328,61	3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	20.189.014,20	19.569.196,10	3.3	Stilllegungs-/Nachsorgerückstell. für Abfalldeponien	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	788.280,80	788.280,80	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.2	Sonst. Beteiligungen, Kapitaleinl. Zweckverband	0,00	0,00	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	3.6	Rückstellungen f. Bürgschaften u. Gewährleistungen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen (Anteile bei Genossenschaften)	2.500,00	2.500,00	3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	18.431.620,80	12.030.242,32				
1.3.6	Öffentl.-rechtl. Forderungen, Ford. aus Transferleist.	357.593,92	19.876,60	4.	Verbindlichkeiten	333.274,78	2.307.812,61
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	360.232,74	487.089,38	4.1	Anleihen	0,00	0,00
1.3.8	Liquide Mittel	248.785,94	6.241.207,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	1.911.582,73
				4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.	Abgrenzungsposten	20.345,16	17.245,32	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.940,92	48.450,03
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.804,07	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	47.762,67	115.034,59
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	16.541,09	17.245,32	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	208.571,19	232.745,26
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	285.376,72	2.551,59
SUMME		87.646.388,60	89.362.050,19	SUMME		87.646.388,60	89.362.050,19

nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

Verpflichtung aus Gewährträgerschaft für ZVK-Verpflichtung der Bürgerheim Biberach gGmbH:

15.100.000,00 €

6. Gesamtfinanzrechnung 2020

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Übertrag nach 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen / Zuwendungen und allg. Umlagen	2.335.651,00	2.112.590,00	223.061,00			223.061,00		2.208.913,00
03	Sonstige Transfereinzahlungen								
04	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	412.589,00	515.200,00	-102.611,00			-102.611,00		571.475,80
05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.972.950,03	4.095.800,00	877.150,03	290.543,00		586.607,03		4.098.309,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.095,29	411.850,00	-67.754,71			-67.754,71		353.326,57
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	37.399,35	45.210,00	-7.810,65			-7.810,65		38.928,03
08	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.337,65	5.350,00	987,65			987,65		4.096,57
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.109.022,32	7.186.000,00	-923.022,32	290.543,00		632.479,32		7.275.049,63
10	Personalauszahlungen	-2.932.085,33	-3.058.050,00	125.964,67			125.964,67		-2.926.274,30
11	Versorgungsauszahlungen								
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.271.181,12	-1.250.650,00	-20.531,12	-149.634,00		129.102,88		-1.120.539,76
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.833,49	-10.020,00	7.186,51			7.186,51		-10.743,50
14	Transferauszahlungen	-370.250,77	-499.750,00	129.499,23			129.499,23		-149.709,61
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.063.461,06	-895.830,00	-167.631,06	-366,00		-167.265,06		-796.897,40
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.639.811,77	-5.714.300,00	74.488,23	-150.000,00		224.488,23		-5.004.164,57
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnis-HH	2.469.210,55	1.471.700,00	997.510,55	140.543,00		856.967,55		2.270.885,06
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.533,22	1.600,00	26.933,22			26.933,22		83.362,39
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
20	Veräußerung von Sachvermögen	10.800,00	20.000,00	-9.200,00			-9.200,00		853,00
21	Veräußerung von Finanzvermögen								
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.333,22	21.600,00	17.733,22			17.733,22		84.215,39

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Übertrag nach 2021	Ergebnis 2019
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-20.000,00	20.000,00			20.000,00		
25	Baumaßnahmen	-104.763,13	-1.200.000,00	1.095.236,87			1.095.236,87		-253.771,35
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.009,25	-34.900,00	-9.109,25	2.152,00		-11.261,25		-39.658,37
27	Erwerb von Finanzvermögen								
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-1.292,63	-500.900,00	499.607,37	-952,00		500.559,37		
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.065,01	-1.755.800,00	1.605.734,99	1.200,00		1.604.534,99		-293.429,72
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-110.731,79	-1.734.200,00	1.623.468,21	1.200,00		1.622.268,21		-209.214,33
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.358.478,76	-262.500,00	2.620.978,76	141.743,00		2.479.235,76		2.061.670,73
33	Aufnahme von Krediten								
34	Tilgung von Krediten	-1.951.006,81	-193.300,00	-1.757.706,81			-1.757.706,81		-192.033,08
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.951.006,81	-193.300,00	-1.757.706,81			-1.757.706,81		-192.033,08
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	407.471,95	-455.800,00	863.271,95	141.743,00		721.528,95		1.869.637,65
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	273.531,71		273.531,71			273.531,71		328.393,47
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-6.673.424,72		-6.673.424,72			-6.673.424,72		-311.632,25
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-6.399.893,01		-6.399.893,01			-6.399.893,01		16.761,22
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.241.207,00	-3.710.000,00	9.951.207,00	72.606,00		9.878.601,00		4.354.808,13
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-5.992.421,06	-455.800,00	-5.536.621,06	141.743,00		-5.678.364,06		1.886.398,87
42	Endbestand an Zahlungsmitteln	248.785,94	-4.165.800,00	4.414.585,94	214.349,00		4.200.236,94		6.241.207,00

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

7. Rechenschaftsbericht

7.1 Entwicklung des Jahres 2020 - Gesamtüberblick

Ergebnishaushalt	Erträge Euro	Aufwendungen Euro	Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag (-) Euro
Haushaltsplan 2020	7.818.000,00	-7.818.000,00	0,00
Ergebnisrechnung 2020	8.987.364,32	-8.128.061,81	859.302,51
Abweichungen	1.169.364,32	310.061,81	859.302,51

Das Gesamtergebnis 2020 weist gegenüber den Planzahlen auf der Ertragsseite per Saldo höhere Erträge von 1.169.364,32 € und auf der Aufwandsseite höhere Aufwendungen in Höhe von 310.061,81 € aus. Insgesamt führt dies zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 859.302,51 € gegenüber der Planung.

Im Gesamtergebnis wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 859.302,51 € erzielt, der sich aus einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis mit 855.664,52 € sowie einem Überschuss beim Sonderergebnis mit 3.637,99 € zusammensetzt. Der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich kann damit im Berichtsjahr erfüllt werden. Die anfallenden Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen konnten vollständig durch erwirtschaftete Erträge gedeckt werden. Dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit mit der vollständigen Erwirtschaftung des Werteverzehrs und Ressourcenverbrauchs wird damit Rechnung getragen.

Investitionen	Einzahlungen Investitionstätigkeit Euro	Auszahlungen Investitionstätigkeit Euro	Saldo aus Investitionstätigkeit Euro
Haushaltsplan 2020	21.600,00	-1.755.800,00	-1.734.200,00
Finanzrechnung 2020	39.333,22	-150.065,01	-110.731,79
Abweichungen	17.733,22	1.605.734,99	1.623.468,21

Bei der Vermögensveräußerung und bei den Investitionszuwendungen sind insgesamt um 17.733,22 € höhere Einzahlungen als geplant eingegangen. Für Investitionen wurden insgesamt 1.605.734,99 € geringere Auszahlungen getätigt. Eingeplante Mittel rund um die Umrüstung der bestehenden Energiezentrale im HospitalQuartier sollen als Contracting-Lösung bei der Bürgerheim Biberach Service GmbH umgesetzt werden, weshalb beim Hospital keine Mittel mehr bereit-zustellen sind. Der Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich damit gegenüber der Planung um 1.623.468,21 € verbessert.

Finanzhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Veränderung Bestand Finanzmittel
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplan 2020	7.207.600,00	-7.663.400,00	-455.800,00
Finanzrechnung 2020	8.148.355,54	-7.740.883,59	407.471,95
Abweichungen	940.755,54	-77.483,59	863.271,95

Die Finanzrechnung weist auf der Einzahlungsseite um 940.755,54 € höhere Einzahlungen als geplant aus. Demgegenüber sind höhere Auszahlungen in Höhe von 77.483,59 € zu verzeichnen. Im Saldo führt dies zu einer Verbesserung der Liquidität von 863.271,95 € gegenüber der Planung. Insgesamt hat sich die Liquidität um 407.471,95 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Haushaltsbeschluss enthielt im Jahr 2020 keine Kreditermächtigung. Die Investitionsmaßnahmen wurden ausschließlich aus Eigenmitteln und Zuschüssen finanziert.

7.2 Ergebnisanalyse

Die nachfolgenden Erläuterungen zeigen die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung und die Ursachen für die Verbesserung des Gesamtergebnisses auf.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung enthält neben den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen auch außerordentliche Erträge und Aufwendungen und entspricht inhaltlich weitgehend der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach der gesetzlich vorgeschriebenen Staffelform (§ 49 Abs. 2 GemHVO) und wird für einzelne Positionen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen tiefer untergliedert. Bei der nachfolgenden Analyse werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung chronologisch dargestellt und deren Entwicklung im Berichtsjahr entsprechend erläutert.

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge lagen insgesamt um 1.162.524,32 € über der Planung und setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen.

Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Bei den Zuweisungen und Zuwendungen sind insgesamt höhere Erträge von 129.359,19 € eingegangen. Darunter fallen die Zuweisungen von der Stadt für die Kinderkrippen. Als Folge der Pandemie haben sich hier höhere Zuweisungen ergeben, weil die Stadt Biberach den Rettungsschirm anteilig auch an die freien Träger weitergeleitet hat. Die Gebührenauffälle konnten damit teilweise ausgeglichen werden. Darüber hinaus wurde vom Land ein Mehrbelastungsausgleich mit 23.299,00 € für die Forstwirtschaft gewährt.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Im Berichtsjahr wurde der anteilige Bundeszuschuss für das zwischenzeitlich überholte Energiekonzept komplett aufgelöst, nachdem nun eine Contracting-Lösung angestrebt wird. Diese nicht geplante Auflösung der Investitionszuwendung ist maßgeblich auf die um 264.129,77 € höheren Erträge in diesem Bereich zurückzuführen. Dieser Auflösung steht aber auch eine höhere Abschreibung von 409.202,76 € gegenüber.

Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Klassische Entgelte fallen beim Hospital ausschließlich in der Kleinkindbetreuung als Benutzungsentgelt für die Kinderkrippen an. Bei der Planung wurde eine Auslastung von 90 % bei den Kinderkrippen Mühlweg und Talfeld sowie 80 % bei der Außenstelle Waldseer Straße unterstellt. Das Ergebnis zeigt deutlich geringere Erträge. Aufgrund der Schließung der Kinderkrippen und den damit verbundenen Erlässen der Krippengebühren für die Monate April bis Juni sind Ertragsausfälle in Höhe von 111.069 € zu verzeichnen. Diese konnten über höhere Zuweisungen von der Stadt Biberach teilweise aufgefangen werden.

Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen sind wichtige Ertragssäulen für die Stiftung. Gegenüber dem Planansatz von 2.662.500,00 € konnte das Ergebnis um 110.761,75 € verbessert werden. Im Wesentlichen ist dies auf eine einmalige Nutzungsentschädigung beim Forst für die Verlegung der neuen Gashochdruckleitung durch den Hospitalwald zurückzuführen. Weitere Verbesserungen sind auf einen Versicherungsersatz sowie Mietanpassungen in dem vom Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft verwalteten Mietwohngebäuden zurückzuführen.

Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte

Die Holzerlöse sind im Rechnungsjahr deutlich über dem Plan. Den geplanten Erlösen von 1,30 Mio. € stehen Erträge von 2,12 Mio. € gegenüber; trotz massiver Einbrüche bei den Holzpreisen. Dies ist allein der großen Menge an Sturm- und Käferholz zuzuschreiben. Als Folge des Sturms Sabine sind 42.000 fm Sturm- und Käferholz angefallen. Zusammen mit dem planmäßigen Einschlag von 13.000 fm war damit mehr als doppelt so viel Holz zu vermarkten, wie nach dem geplanten Hiebsatz von 27.000 fm vorgesehen war.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bedingt durch einen geringeren Einschlag im Privatwald wurden weniger Erträge für die Privatwaldbetreuung vereinnahmt. Neben der planmäßigen Erstattung von Verwaltungskosten im Bereich der Forstwirtschaft durch die Stadt Biberach fallen unter diese Position auch die Kostenbeteiligungen der Kooperationspartner Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG und der EnBW AG für die Kinderkrippen. Im Berichtsjahr lagen die Erlöse unter der Planung. Dies trifft auch für die Abrechnung des Seniorenbüros zu. Hierbei beteiligt sich die Stadt Biberach vereinbarungsgemäß zur Hälfte an den Betriebskosten. Die Abrechnung erfolgt zeitversetzt auf Basis der Eckkosten des Vorjahres. Daher kann es hier immer zu Verschiebungen kommen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge lagen im Berichtsjahr insgesamt um 6.729,08 € unter der Planung. Mit den Zinsen aus Gelanlagen konnten lediglich 1.378,48 € erwirtschaftet werden. In dieser Position enthalten sind auch die Erträge aus der Nutznießung des Castor-Nachlasses. Anstelle der eingeplanten 25.000,00 € hat der Hospital im Berichtsjahr 17.662,63 € erhalten.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter die sonstigen Erträge fallen im Wesentlichen Erträge aus Nebenforderungen, Zugänge aus Niederschlagungen (Wertberichtigungen) sowie die Einspeisevergütung der Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Seniorenwohnhauses. Im Berichtsjahr waren Zugänge aus Niederschlagungen zu verzeichnen mit 720,00 €. Hinzu kommen Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit mit 3.761,64 €. Zuletzt fallen darunter auch die gewährten Skonti in der Forstverwaltung. Bedingt durch die hohe Menge an verkauftem Holz wurden auch entsprechend mehr Skonti gewährt als geplant. Das Ergebnis lag mit 15.991,17 € deutlich über den eingeplanten 9.650,00 €. Insgesamt sind bei den sonstigen ordentlichen Erträgen somit geringere Erträge von 6.341,17 € eingegangen.

Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um 306.859,80 € über der Planung und setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen.

Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2020 Euro	Vergleich Euro
Personalaufwendungen	-2.962.768,37	-3.088.750,00	125.981,63
Sonstige Personalaufwendungen	-9.421,05	-27.250,00	17.828,95
Personalaufwendungen (DR400)	-2.972.189,42	-3.116.000,00	143.810,58

Die Personalaufwendungen (Deckungsring DR400) lagen im Jahr 2020 um 143.810,58 € unter der Planung. Diese Unterschreitung ist im Rechnungsjahr überwiegend auf den Forstbereich zurückzuführen. Im Revier Burren konnte das ganze Jahr über die Waldarbeiterstelle nicht besetzt werden. Ansonsten haben sich nur kleinere Abweichungen gegenüber der Planung ergeben.

Im Deckungsring Personalaufwendungen sind auch die Aufwendungen für Personaleinstellungen sowie für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin enthalten.

Im Rechnungsjahr 2020 wurde erstmalig eine Pflichtrückstellung für Altersteilzeit gebildet, nachdem bislang keine Vereinbarung zur Altersteilzeit bei der Stiftung geschlossen wurde. Diese wurde im Berichtsjahr nach Abzug der Auflösung um 26.921,40 € erhöht und weist damit zum Bilanzstichtag einen Wert von 61.433,75 € aus.

Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens

Bei den Unterhaltungsaufwendungen sind insgesamt geringere Aufwendungen in Höhe von 8.308,68 € entstanden. Die Sanierung der Rohrleitungen im Betreuten Wohnen (BAW) sowie die Sanierung der Decke im Altenwohnheim (AWH) konnten weitestgehend umgesetzt werden. Außerdem wurde die Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss des Ochsenhauser Hofes nach dem Auszug des bisherigen Hausmeisters saniert. Die Unterhaltungsmaßnahmen bei den vom WWB verwalteten Gebäuden wurden ebenfalls weitgehend planmäßig umgesetzt. Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens verlief ebenfalls im Rahmen der Planung. Dagegen sind Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Waldwege angefallen, nachdem deutlich mehr Holz aus dem Wald abgefahren werden musste.

Bezeichnung	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2020 Euro	Vergleich Euro
Gebäudeunterhaltung und Wartung	-446.638,93	-492.500,00	-45.861,07
Unterhaltung der Waldhütten	-2.633,94	-3.000,00	-366,06
Unterhaltung der Außenanlagen	-29.054,37	-22.700,00	6.354,37
Unterhaltung der unbebauten Grundstücke	-0,00	-500,00	-500,00
Unterhaltung der Waldwege	-61.037,07	-30.000,00	31.037,07
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-16.177,01	-15.150,00	1.027,01
Gesamt	-555.541,32	-563.850,00	-8.308,68

Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Mietzahlungen in Höhe von 24.988,42 € waren für die Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaus für das Seniorenbüro, für die Außenstelle der Kinderkrippe in der Waldseer Straße sowie für die Stellplätze im Erlenweg zu leisten und liegen leicht unter der Planung von 25.100,00 €. Die Unterschreitung ist auf die befristete Absenkung der Mehrwertsteuer zurückzuführen.

Bewirtschaftungskosten

Die Bewirtschaftungskosten schlossen insgesamt um 9.338,75 € unter der Planung ab.

Bezeichnung	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2020 Euro	Vergleich Euro
Heizung	-49.741,89	-48.700,00	-1.014,89
Strom, Leuchtmittel	-23.273,68	-23.300,00	26,32
Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	-27.686,13	-28.400,00	713,87
Abfallbeseitigung	-3.750,55	-5.500,00	1.749,45
Reinigung, Reinigungsmittel	-10.576,72	-5.800,00	-4.776,72
Fremdreinigung	-75.046,27	-88.400,00	13.353,73
Winterdienst	-5.112,84	-4.600,00	-512,84
Gebäudebezogene Versicherungen	-51.692,80	-51.300,00	-392,80
Grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-26.769,42	-27.000,00	230,58
Gebäudebezogene Abgaben	-12.037,95	-12.000,00	-37,95
Gesamt	-285.661,25	-295.000,00	9.338,75

Innerhalb der Bewirtschaftungskosten kommt es teilweise zu Verschiebungen, die in Summe jedoch wieder ausgeglichen sind. Als Folge der Pandemie sind bei den Kinderkrippen höhere Reinigungsaufwendungen entstanden. Im Gegenzug sind wegen der vorübergehenden Schließung bzw. Notbetreuung geringere Kosten für die Fremdreinigung angefallen. Insgesamt kann der Planansatz um 9.338,75 € unterschritten werden.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen neben dem Aufwand für die Fahrzeughaltung und den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte insbesondere die Sachkosten für den Forstbetrieb und für die Kinderkrippen. Darüber hinaus sind hier auch Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Geschenke sowie das Christkindle herablassen zugeordnet.

Die laufenden Kosten bei der Fahrzeugunterhaltung liegen weitgehend im Rahmen der Planung. Bei den besonderen Aufwendungen für die Beschäftigten wurden die Mittel als Folge der Pandemie nur zu knapp 40 % verbraucht.

Aufgrund der erheblichen Sturmschäden waren höhere Kosten im Forstbereich zu verzeichnen. Die Aufwendungen für die Holzgewinnung fielen um 28.706,14 € höher aus als geplant. Die Sturmwurfflächen wurden teilweise bereits im Herbst wieder aufgeforstet und liegen daher mit 124.422,28 € über der Planung. Dagegen liegen die Aufwendungen für die Sachkosten der Kinderkrippen unter der Planung, eine Folge des vorübergehend eingeschränkten Betriebs der Einrichtungen.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Geschenke sind geringere Aufwendungen angefallen als geplant. Insgesamt liegen die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 53.802,37 € über der Planung.

Abschreibungen

Im Berichtsjahr sind insgesamt Abschreibungen von 2.482.202,76 € angefallen. Diese liegen damit 409.202,76 € über dem Planansatz von 2.073.000,00 €. Die Überschreitung ist auf die vollständige Abschreibung des zwischenzeitlich überholten Energiekonzepts zurückzuführen, nachdem nun eine Contracting-Lösung angestrebt wird. Dieser Abschreibung steht aber auch eine höhere Auflösung des Zuschusses von 264.129,77 € gegenüber.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch die außerplanmäßige Tilgung der Darlehen blieben dem Hospital 8.804,91 € erspart. Im Gegenzug sind aufgrund der Einführung des Verwarentgelts hierfür erstmals Kosten in Höhe von 3.167,21 € angefallen.

Transferaufwendungen, Zuschüsse

Bei den Transferaufwendungen und Zuschüssen sind geringere Aufwendungen in Höhe von insgesamt 199.473,76 € entstanden.

Bezeichnung	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2020 Euro	Vergleich Euro
Seniorenbüro	-500,00	-500,00	0,00
Zuschüsse für Kultur- /Heimspflege und soziale Angelegenheiten	-1.728,00	-1.750,00	-22,00
Zuschüsse: Essen auf Rädern	-73.724,34	-77.500,00	-3.775,66
Zuschüsse: Offener Mittagstisch	-19.485,75	-22.000,00	-2.514,25
Zuschüsse: Verpflegung Kleinkindbetreuung	-77.167,03	-103.000,00	-25.832,97
Zuschüsse: Verpflegung KBZO	-14.899,73	-20.000,00	-5.100,27
Beteiligung Bürgerheim Biberach gGmbH	-112.771,39	-275.000,00	-162.228,61
Gesamt	-300.276,24	-499.750,00	-199.473,76

Die für 2020 geplante Subventionierung der Endkunden, welche die Verpflegungsangebote der Großküche der Bürgerheim Biberach Service GmbH in Anspruch nehmen, wurde insgesamt um 37.223,15 € unterschritten. Ebenfalls eine Folge von Corona, weil vorübergehend die Angebote ausgesetzt werden mussten.

Der Jahresabschluss der **Bürgerheim Biberach gGmbH** weist im Jahr 2020 einen Verlust von 112.771,39 € (Vorjahr: Verlust 61.133,71 €) aus; gegenüber der Planung von 275.000,00 € damit eine Reduzierung um mehr als die Hälfte.

Die **Bürgerheim Biberach Service GmbH** hat im Jahr 2020 mit einem Gewinn von 22.290,00 € abgeschlossen. Damit konnte die Tochtergesellschaft das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2019: Verlust 1.841,96 €) verbessern und erstmals seit 2016 wieder einen Gewinn erwirtschaften. Der Gewinn wird der Gewinnrücklage zugeführt und steht damit für mögliche Verluste in den Folgejahren zur Verfügung. Damit bleibt die Kapitalrücklage zum Jahresende 2020 gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 263.280,80 €.

Weitere und sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen und den ehrenamtlichen Entschädigungen fallen unter diese Position insbesondere Beratungsleistungen, Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel, Geschäftsaufwendungen und Kostenerstattungen für Verwaltungsleistungen. Darüber hinaus wird hier auch der Anteil der Stadt am Reinertrag der Forstwirtschaft ausgewiesen. Insgesamt ist hier eine Überschreitung von 254.655,13 € zu verzeichnen.

Das Ergebnis der Forstwirtschaft wurde im Berichtsjahr bei Weitem übertroffen. Ursächlich hierfür sind nicht preis- sondern rein mengenmäßige Anteile. Der deutlich höhere Anfall von Sturm- und Käferholz als Folge des Sturms Sabine, schlägt sich auch deutlich am Anteil der Stadt am Reinertrag nieder. So konnte die Stadt Biberach anstelle der geplanten 150.000,00 € nun 404.844,21 € an Reinerträgen aus der Forstwirtschaft generieren. In den Folgejahren allerdings ist mit Einbußen zu rechnen, weil der Hiebsatz entsprechend reduziert werden muss, um die Ziele der nachhaltigen Forsteinrichtungsplanung einzuhalten.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind ausnahmslos geringere Aufwendungen zu verzeichnen; unter anderem war die Bauprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt, der Beitrag zur Berufsgenossenschaft sowie die Geschäftsaufwendungen niedriger als geplant, so dass hiermit ein Teil der höheren Kosten für den Reinertrag teilweise kompensiert werden konnten.

Deckungsreserve

Die Deckungsreserve dient zur Deckung von nicht vorhersehbaren Kosten sowie von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen. Im Berichtsjahr war keine Deckungsreserve eingeplant (Vorjahr: 40.000 €).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen - Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen können naturgemäß nicht geplant werden. Im Berichtsjahr erhielt der Forst eine Aufwuchsschädigung im Zusammenhang mit einem Leitungsbau in Höhe von 6.840,00 €.

Außerordentliche Aufwendungen sind im Rahmen von Verschrottungen von Anlagevermögen angefallen im Umfang von 3.202,01 €.

Das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis) schließt im Berichtsjahr mit einem Überschuss von 3.637,99 € ab und wird der Rücklage aus den Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Diese Rücklage kann künftig zur Deckung von Fehlbeträgen im Sonderergebnis herangezogen werden.

Kalkulatorisches Ergebnis

Kalkulatorische Kosten werden in der Kommunalen Doppik lediglich auf Ebene der Teilhaushalte dargestellt (siehe Kapitel 9.7) und nicht in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen, da der Saldo jeweils ergebnisneutral ist. In den Teilhaushalten wurden insgesamt kalkulatorische Zinsen in Höhe von 1.651.051,75 € verrechnet, die jedoch die Gesamtergebnisrechnung nicht belasten. Der kalkulatorische Zinssatz betrug im Berichtsjahr noch 3,75 % und wurde zum 01.01.2021 auf 2,00 % reduziert.

Abschluss der Deckungs- und Budgetringe

Nach § 20 GemHVO sind Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. In den Haushaltsvermerken zum Haushaltsplan 2020 waren die nachfolgenden Budgets und Deckungsringe mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit eingerichtet.

Budgetebenen und Budgets

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Plan 2020	apl./üpl. Mittel Sperren
		Euro	Euro	Euro
BE-1110	BE Hospitalverwaltung	-37.345,89	-68.250,00	0,00
B01-1110-01	Budget Steuerung	-32.499,76	-59.750,00	
B01-1110-02	Budget Personalrat	-1.274,65	-1.500,00	
B01-1110-03	Budget Hospitalrat	-3.571,48	-5.000,00	
B01-2810-01	Budget Hospitalarchiv	0,00	-2.000,00	
BE-1133	BE Grundstücksmanagement	51.445,13	43.100,00	0,00
B05-1133-01	Budget Grundstücksmanagement	51.445,13	43.100,00	
BE-3140	BE Ochsenhauser Hof	-8.545,45	-9.500,00	0,00
B02-3140-01	Budget Ochsenhauser Hof	-8.545,45	-9.500,00	
BE-3180	BE Altenhilfefachberatung	-3.451,60	-8.000,00	0,00
B02-3180-01	Budget Altenhilfefachberatung	-3.451,60	-8.000,00	
BE-3650	BE Kleinkindbetreuung	-72.786,25	-97.280,00	366,00
B03-3650-01	Budget Kinderkrippe Mühlweg	-32.354,43	-43.810,00	366,00
B03-3650-02	Budget Kinderkrippe Waldseer Str.	-4.678,93	-8.110,00	
B03-3650-03	Budget Kinderkrippe Talfeld	-35.752,89	-45.360,00	
BE-5550	BE Forstwirtschaft	1.071.565,79	624.100,00	131.751,00
B04-5550-01	Budget Forstwirtschaft	-618.638,95	-510.900,00	-150.000,00
B04-5550-02	Budget Holzerlöse/Reinertrag	1.690.204,74	1.135.000,00	281.751,00
BE-6120	BE Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.915.915,42	-203.820,00	0,00
B06-6120-01	Budget Zinsaufwendungen	-4.332,69	-10.520,00	
B06-6120-02	Budget Tilgungsleistungen	-1.911.582,73	-193.300,00	

Deckungsringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Plan 2020	apl./üpl. Mittel Sperren
		Euro	Euro	Euro
BE-DR4000000	BE DR Personalaufwendungen	-2.972.189,42	-3.116.000,00	
BE-DR4211100	BE DR Gebäudeunterhaltung und Wartung	-446638,93	-492.500,00	6.355,00
BE-DR4211200	BE DR Unterhaltung der Außenanlagen	-29.054,37	-22.700,00	-6.355,00
BE-DR4231000	BE DR Mieten (Aufwand)	-24.988,42	-25.100,00	
BE-DR4240000	BE DR Bewirtschaftung der Gebäude	-285.661,25	-295.000,00	
BE-DR4421000	BE DR Ehrenamtliche Tätigkeit	-16.671,66	-18.000,00	
BE-DR4429700	BE DR Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse	-198.757,76	-235.400,00	
BE-DR4443000	BE DR Versicherungen	-596,67	-650,00	
BE-DR4452200	BE DR Verwaltungskostenbeiträge	-215.455,66	-219.900,00	
BE-DR4700000	BE DR Abschreibung/Auflösung	-1.567.435,00	-1.426.000,00	-140.543,00
BE-DR9800000	BE DR Kalkulatorische Verzinsung	-1.651.051,75	-1.660.000,00	

Die folgenden Aufwandsarten wurden keinem Budget zugeordnet und sind damit nicht gegenseitig deckungsfähig. Für die Verfügungsmittel schließt § 13 GemHVO gesetzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit aus.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Plan 2020	apl./üpl. Mittel Sperren
		Euro	Euro	Euro
REST-001	Verfügungsmittel	-132,42	-1.000,00	
REST-002	Abmangelbeteiligung Bürgerheim gGmbH	-112.771,39	-275.000,00	
REST-005	Geschäftsaufwendungen Gebäude	-240,06	-1.000,00	
REST-006	Deckungsreserve	0,00	0,00	
REST-008	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
REST-009	Beratungskosten Kinderkrippen	-365,09	0,00	-366,00
REST-010	Sonstige Aufwendungen Hospital Quartier	-658,94	-5.000,00	

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

An über- und außerplanmäßigen Aufwendungen fielen in der Ergebnisrechnung im Jahr 2020 insgesamt 297.264,00 € (Vorjahr: 89.591,00 €) an. Davon waren 156.721,00 € im Rahmen des Zuständigkeitsverzeichnisses genehmigt.

Folgende Budgets und Deckungsringe wurden überschritten und müssen mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat in Stiftungssachen nachträglich noch genehmigt werden:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	verfügbar 2020	Überschreitung
		Euro	Euro	Euro
DR4700000	DR Abschreibung/Auflösung	-1.566.543,00	1.426.000,00	-140.543,00
Gesamt				-140.543,00

Im Deckungsring „Abschreibung/Auflösung“ ist eine Überschreitung von 140.543,00 € zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf die außerplanmäßige Abschreibung des zwischenzeitlich überholten Energiekonzept zurückzuführen, nachdem nun eine Contracting-Lösung angestrebt wird. Die Überschreitung übersteigt die Zuständigkeit der Verwaltung, weshalb die Überschreitung im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat in Stiftungssachen noch genehmigt werden muss.

Corona-Pandemie im Jahr 2020

Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2020 sowohl bei der Hospitalstiftung als auch bei deren Tochterunternehmen einiges durcheinandergewirbelt, unerwartet zusätzliche Aufgaben beschert und teilweise nicht unerhebliche noch andauernde Belastungen ausgelöst. Gleichzeitig hat die Pandemie auch die Schwächen in unserem System offeriert und den Handlungsdruck erhöht. Die üppigen Staatshilfen, die zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen gewährt wurden, sind über Kredite von Bund und Ländern finanziert. Die Belastungen daraus werden noch über Jahre hinaus bestehen bleiben. Hinzu kommt die höhere Verschuldung in der Europäischen Union sowie die Lockerungen auf den Kapitalmärkten. Damit werden Kurs- und Preisblasen von Vermögenswerten toleriert. Das Corona-Jahr 2020 wird also weit über 2020 hinaus noch Nachwirkungen haben.

Als kommunale Stiftung des öffentlichen Rechts konnte die Hospitalstiftung nur teilweise von den üppig aufgerufenen Rettungsschirmen profitieren. Auch für die Tochterunternehmen war die Partizipation an den Staatshilfen nur eingeschränkt möglich.

Die **Hospitalstiftung** hat im Jahr 2020 Beihilfen im Rahmen der Waldbewirtschaftung als Folgen des Sturms Sabine beantragt. Hier sind im Berichtsjahr 23.299,00 € geflossen. Darüber hinaus war die Stiftung für die kommunalen Rettungsschirme nicht antragsberechtigt. Die Kinderkrippen waren, wenn auch eingeschränkt auf Notbetreuung, weitgehend ohne Unterbrechung in Betrieb. Die Gebührenaufschläge zur Entlastung der Eltern wurden teilweise von der Stadt Biberach übernommen.

Die Corona-Pandemie stellte die **Bürgerheim Biberach gGmbH** mit ihren Pflegeangeboten vor große Herausforderungen. Abgesehen vom Spannungsfeld zwischen maximalem Schutz der vulnerablen Personengruppen und der Vermeidung sozialer Isolation, kam im 4. Quartal ein sehr aufwändiges Testkonzept hinzu. Vorübergehend war auch die Bundeswehr mit 2 bis 3 Mann im Einsatz. Im Ergebnis kam es zu keinem Eintrag oder Ausbruch des Virus und damit zu keinem coronabedingten Sterbefall. Allein das ist schon ein großer Erfolg!

Die Corona-Prämie wurde an die Beschäftigten in voller Höhe ausbezahlt. Mindereinnahmen aufgrund einer temporären Voll- und Teilschließung im Bereich der Tagespflege wurden, ebenso wie die zusätzlichen Aufwendungen für Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, weitgehend von den Pflegekassen erstattet.

Die **Bürgerheim Biberach Service GmbH** war mit den Sparten Großküche und Ropach ebenfalls stark betroffen. Die vorübergehende Schließung im Frühjahr (März bis Mai) und dann wieder ab Herbst 2020 (ab November) hat zu erheblichen Einnahmeausfällen geführt. Von den staatlichen Rettungsschirmen konnten aufgrund der besonderen gesellschaftsrechtlichen Struktur lediglich die November und Dezember-Hilfen 2020 in Anspruch genommen werden. Insgesamt sind im Jahr 2020 für die Bürgerheim Biberach Service GmbH somit 115.016,20 € an Staatshilfen geflossen. Des Weiteren wurden die Möglichkeiten der Kurzarbeit genutzt.

In Summe hat die Hospitalstiftung zusammen mit ihren Tochterunternehmen im Jahr 2020 Corona-Beihilfen in Höhe von 115.016,20 € und Sturmbeihilfe Forst in Höhe von 23.299,00 € erhalten. In Summe also keine notifizierungspflichtigen Beihilfen nach EU-Recht.

Ergebnisverwendung

Der Gesetzgeber schreibt die gesonderte Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 Satz 4 GemHVO mit dem nachfolgenden Muster vor. Es sind lediglich die Stufen nach dem örtlichen Bedarf darzustellen.

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleich		Ergebnis des Haushaltsjahres 2020		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2019	2018	2017	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	3.637,99 €	855.664,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.009.223,36 €	0,00 €	71.237.337,88 €
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-855.664,52 €				855.664,52		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-3.637,99						3.637,99	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00 €							0,00 €
13	vorläufige Endbestände						4.864.887,88 €	3.637,99 €	71.237.337,88 €
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklage und des Fehlbetragsvortrags	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00	4.864.887,88 €	3.637,99 €	71.237.337,88 €

Die im ordentlichen Ergebnis erwirtschafteten Überschüsse werden den Rücklagen zugeführt und stehen für den Haushaltsausgleich in den Folgejahren als Deckungsmittel zur Verfügung.

Der im außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) entstandene Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2020 Euro	Vergleich Euro
	Steuerung			
I1110-W001	Erwerb bewegliches Vermögen		0,00	0,00
	Grundstücksmanagement			
I1133-E001	Grundstücksverkäufe - unbebaut		20.000,00	20.000,00
I1133-W001	Grundstückserwerb - unbebaut		-20.000,00	-20.000,00
	Soziale Einrichtungen HospitalQuartier			
I3140-H002	Energiekonzept	-1.117,33	0,00	1.117,33
I3140-H006	Neubau für altes Pflegeheim (Haus 2)	-120.309,22	-100.000,00	20.309,22
I3140-H007	Neubau Stationäre Pflegeplätze		-100.000,00	-100.000,00
I3140-H009	Energiezentrale	-15.305,08	-1.000.000,00	-1.000.000,00
I3140-Z001	Zuschuss Energiezentrale		-500.000,00	-500.000,00
	Ochsenhauser Hof			
I3140-W001	Erwerb bewegliches Vermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00
	Altenhilfefachberatung			
	Kleinkindbetreuung			
I3650-W001	Erwerb bewegliches Vermögen Mühlweg	-6.015,00	-17.800,00	-11.785,00
I3650-W003	Erwerb bewegliches Vermögen Talfeld	-879,41	-7.900,00	-7.020,59
I3650-W004	Erwerb bewegliches Vermögen Krippen- verwaltung	-1.758,82	-2.200,00	-441,18
	Forstwirtschaft			
I5550-E001	Grundstücksverkäufe	3.960,00		-3.960,00
I5550-EZ02	Zuweisungen der Stadt Biberach	956,97	1.600,00	643,03
I5550-W002	Erwerb bewegliches Vermögen	-3.387,52	-5.500,00	-2.112,48
I5550-Z200	Zuweisungen an Stadt Biberach	-1.292,63	-900,00	392,63
	Forderung Investitionszuschuss BI	27.576,25		-27.576,28
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-117.571,79	-1.734.200,00	-1.616.628,21

Der Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich gegenüber der Planung um 1.623.468,21 € reduziert. Die im Jahr 2020 geplanten Investitionen konnten überwiegend nicht umgesetzt werden.

Die Planung für einen Ersatzneubau für Haus 2 auf dem HospitalQuartier konnte in 2020 plangemäß vorangetrieben werden. Anfang August 2020 fand ein ganztätiges Kolloquium zum Architektenauswahlverfahren für Haus 2 mit guten Lösungsansätzen statt. Nach weiteren Planungsrunden erfolgte im Dezember 2020 die Beauftragung der Projektsteuerung sowie der Architekten für die Leistungsphase 1 bis 4. Damit könnte im Jahr 2021 dann Baubeginn sein.

Eingeplante Mittel rund um die Umrüstung der bestehenden Energiezentrale im HospitalQuartier sollen als Contracting-Lösung bei der Bürgerheim Biberach Service GmbH umgesetzt werden, weshalb beim Hospital keine Mittel mehr bereitzustellen sind.

Bei der Kleinkindbetreuung waren bei den Krippen kleinere Anschaffungen geplant, die im Berichtsjahr umgesetzt werden konnten.

Im Bereich der Forstwirtschaft konnten die kleineren Anschaffung ebenfalls wie geplant umgesetzt werden. An den Beschaffungen der Forstwirtschaft beteiligt sich die Stadt Biberach entsprechend des Flächenschlüssels. Der Hospital beteiligte sich im Gegenzug entsprechend des Flächenschlüssels an Beschaffungen des städtischen Forstamtes in Form von Zuweisungen an die Stadt.

Die Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG hat sich am Bau der Kinderkrippe Talfeld mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 608.330,00 € beteiligt, der in Form eines Darlehens gewährt wurde und in jährlichen Raten bis zum Jahr 2031 getilgt wird. Im Berichtsjahr wurde die planmäßige Tilgung in Höhe von 27.576,25 € geleistet.

Summen nach Investitionsgruppen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2020 Euro	Vergleich Euro
IG-E	Veräußerungen und Zuschüsse	4.916,97	21.600,00	16.683,03
I1133	Grundstücksmanagement		20.000,00	20.000,00
I5550	Forstwirtschaft	4.916,97	1.600,00	-3.316,97
IG-H	Hochbaumaßnahmen	-136.731,63	-1.200.000,00	-1.063.268,37
I3140-01	Soziale Einrichtungen HospitalQuartier	-136.731,63	-1.200.000,00	-1.063.268,37
IG-W	Weitere Maßnahmen	-13.333,38	-55.800,00	-42.466,62
I1133	Grundstücksmanagement		-20.000,00	-20.000,00
I3140-02	Ochsenhauser Hof	0,00	-1.500,00	-1.500,00
I3180	Altenhilfefachberatung	0,00	0,00	0,00
I3650	Kleinkindbetreuung	-8.653,23	-27.900,00	-19.246,77
I5550	Forstwirtschaft	-4.680,15	-6.400,00	-1.719,85
IG-Z	Investitionszuschüsse		-500.000,00	-500.000,00
I3140-01	Soziale Einrichtungen HospitalQuartier		-500.000,00	-500.000,00
	Forderung Investitionszuschuss BI	27.576,25	0,00	-27.576,28
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-117.571,79	-1.734.200,00	-1.616.628,21

Die Darstellung der Investitionstätigkeit nach Investitionsgruppen zeigt, dass der Hospital im Jahr 2020 die auf dem HospitalQuartier geplanten Maßnahmen noch nicht umsetzen konnte. Die Gründe hierfür sind bereits bei den Investitionen erläutert.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung umfasst alle kassenmäßigen Vorgänge, die Investitionstätigkeit der Stiftung sowie Kreditaufnahmen und Tilgungen. Darüber hinaus dient der Finanzhaushalt durch die Darstellung sämtlicher Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres auch der Liquiditätsbetrachtung.

Die Privatwirtschaft kennt diese Betrachtungsweise in abgewandelter Form bei börsennotierten Unternehmen als Kapitalflussrechnung. Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Jahresende spiegelt sich letztendlich in der Bilanz als Mehrung oder Verminderung der liquiden Mittel wider.

Da in der Finanzrechnung nur die Kassenvorgänge (Ein- und Auszahlungen), jedoch keine Forderungen und Verbindlichkeiten dargestellt sind, können die Finanzrechnungskonten von den Konten der Ergebnisrechnung bzw. der Bilanz abweichen.

Anfangsbestand an Finanzierungsmitteln zum 01.01.2020	6.241.207,00 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2020	-5.992.421,06 €
Endstand an Finanzierungsmitteln zum 31.12.2020	248.785,94 €

Der Finanzierungsmittelbestand von 248.785,94 € wird in das Jahr 2021 übertragen. Er entspricht in Summe den Beständen auf dem Girokonto und der Barkasse (einschließlich Handvorschüsse) zum 31.12.2020.

Die laufende Verwaltungstätigkeit 2020 schloss mit einem Finanzierungsmittelüberschuss von 2.469.210,55 € (Vorjahr: 2.270.885,06 €) ab. Gegenüber der Haushaltsplanung ist dies ein Plus von 997.510,55 € und spiegelt die positive Entwicklung in der Ergebnisrechnung wieder.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit, also die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, betrug im Berichtsjahr -110.731,79 € (Vorjahr: -209.214,33 €) und hat sich gegenüber der Planung um 1.623.468,21 € verbessert, wie vorstehend bereits erläutert.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit errechnet sich aus den Kreditaufnahmen abzüglich der Tilgung und Gewährung von Darlehen. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtsjahr auf -1.951.006,81 € (Vorjahr: -192.033,08 €) und liegt damit über dem Plan. Ausschlaggebend hierfür ist die außerordentliche Tilgung der bestehenden Kredite, die nicht geplant war. Dies ist der Einführung des Verwarentgelts geschuldet, wie im Hospitalrat am 23.01.2020 dargelegt.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (wie z. B. Umsatz-, Lohnsteuer, durchlaufende Gelder, Auflösung oder Neuanlage von Geldanlagen) beläuft sich insgesamt auf -6.399.893,01 € (Vorjahr: 16.761,22 €). Der Saldo ist begründet in der Umschichtung vom Girokonto auf eine Geldanlage in Höhe von 6,40 Mio. €.

In der Gesamtbetrachtung aller Ein- und Auszahlungen aus dem Jahr 2020 entstand ein Fehlbetrag an Zahlungsmittel in Höhe von -5.992.421,06 € (Vorjahr 1.886.398,87 €). Dadurch verringert sich der Endbestand an Finanzierungsmittel zum 31.12.2020 auf insgesamt 248.785,94 € (Vorjahr: 6.241.207,00 €).

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

An über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionen fielen im Jahr 2020 insgesamt 22.650,00 € (Vorjahr: 90.507,92 €) an. Diese waren in voller Höhe im Rahmen des Zuständigkeitsverzeichnisses genehmigt.

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen lediglich innerhalb einer Investition (Abgrenzung über Investitionsnummer) gegenseitig deckungsfähig. Geringere Auszahlungen bei einer Investitionsmaßnahme stehen damit nicht für zusätzliche Auszahlungen bei anderen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Im Gegensatz zu den Investitionen wurde im Berichtsjahr im Finanzhaushalt ein Budget überschritten. Im Budget „Tilgungsleistungen“ ist eine Überschreitung von 1.718.282,73 € zu verzeichnen, welche mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat in Stiftungssachen nachträglich noch zu genehmigen ist:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	verfügbar 2020	Überschreitung
		Euro	Euro	Euro
B06-6120-02	Budget Tilgungsleistungen	-1.911.582,73	193.300,00	-1.718.282,73
Gesamt				-1.718.282,73

Zu Beginn des Berichtsjahres wurde eine außerordentliche Tilgung der Kredite vorgenommen. Diese Auszahlung war im Finanzhaushalt nicht geplant und eine Folge der Einführung des Verwarentgeltes, wie im Hospitalrat am 23.02.2020 dargelegt. Die Überschreitung übersteigt die Zuständigkeit der Verwaltung, weshalb die Überschreitung im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat in Stiftungssachen noch genehmigt werden muss.

7.3 Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden

Der Rechenschaftsbericht soll auch ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage sowie der Schulden der Stiftung vermitteln.

Sachvermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Sachvermögens ist in der Vermögensübersicht in Anlage 10 dargestellt. Das Sachvermögen einschließlich den immateriellen Vermögensgegenständen vermindert sich im Berichtsjahr durch Abschreibungen mit 2.338.579,53 € auf 67.437.029,24 €, was einer Minderung um 3,35 % entspricht.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören im Wesentlichen die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die liquiden Mittel. Die Liquidität und Forderungen der Stiftung werden in den Kapiteln 10.2 und 8.2 näher erläutert.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Stand zum 01.01.2020	788.280,80 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Außerplanmäßige Abschreibung von Beteiligungen	0,00 €
Stand zum 31.12.2020	788.280,80 €

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
Stammkapital Bürgerheim Biberach gGmbH	500.000,00 €	500.000,00 €
Stammkapital Bürgerheim Biberach Service GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €
Kapitalrücklage Bürgerheim Biberach gGmbH	0,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage Bürgerheim Biberach Service GmbH	263.280,80 €	263.280,80 €
Gesamt	788.280,80 €	788.280,80 €

Im Berichtsjahr sind die jeweiligen Jahresabschlüsse 2020 der Bürgerheim Biberach gGmbH und der Bürgerheim Biberach Service GmbH enthalten. Der bisherige zeitliche Versatz ist seit dem Jahr 2018 entfallen.

Der Hospital ist seit dem 01.01.2005 mit einem Stammkapital von 500.000,00 € unmittelbar mit 100 % an der **Bürgerheim Biberach gGmbH** beteiligt. Darüber hinaus hat der Hospital im Rahmen der Ausgliederung eine ursprüngliche Kapitalrücklage in Höhe von 1.175.912,00 € zur Deckung von Verlusten bereitgestellt. Diese wurde in der Vergangenheit durch Verluste der Bürgerheim Biberach gGmbH nach und nach aufgebraucht.

Seit dem Jahr 2014 werden die Verluste der Bürgerheim Biberach gGmbH als Abmangelbeteiligung direkt vom Hospital ausgeglichen. Dies wurde ab 2019 in einem Betrauungsakt formal geregelt. Das Jahresergebnis 2020 der Bürgerheim Biberach gGmbH weist einen Verlust von 112.771,39 € aus (Vorjahr: Verlust 61.133,71 €). Dieser Verlust wurde vom Hospital noch im Berichtsjahr ausgeglichen.

Die im September 2013 neu gegründete **Bürgerheim Biberach Service GmbH** ist ebenfalls eine Tochtergesellschaft des Hospitals, an der die Stiftung mit 100 % beteiligt ist. Sie wurde mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ausgestattet. Darüber hinaus wurde im Jahr 2014 eine Kapitalrücklage in Höhe von 500.000,00 € gewährt, die allerdings vollständig zur Deckung von Verlusten herangezogen werden musste und deshalb beim Hospital noch im selben Jahr außerplanmäßig abgeschrieben wurde. Zur Fortführung der Bürgerheim Biberach Service GmbH war im Jahr 2015 eine erneute Kapitalerhöhung in Höhe von 500.000,00 € erforderlich (Drucksache Nr. 202/2015-1). Alle bisher entstandenen Verluste der Bürgerheim Biberach Service GmbH wurden über die teilweise Inanspruchnahme der Kapitalrücklage gedeckt. In den Büchern des Hospitals führte dies jeweils zu einer außerordentlichen Abschreibung der Beteiligung. Das Jahresergebnis 2020 der Bürgerheim Biberach Service GmbH weist einen Gewinn von 22.290,00 € aus. Dieser Gewinn verbleibt im Unternehmen und wird der Gewinnrücklage zugeführt. Die Kapitalrücklage bei der Hospitalstiftung musste folgerichtig nicht verändert werden und weist zum 31.12.2020 noch einen Bestand von 263.280,80 €, wie im Vorjahr, aus.

Als Anlage zum Anhang werden die Beteiligungen in Ziffer 9 ausführlich erläutert sowie bei der Betrachtung der Chancen und Risiken in den nachfolgenden Ausführungen berücksichtigt.

Ausleihungen

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
Einlage Volksbank Ulm-Biberach eG	2.500,00 €	2.500,00 €
Gesamt	2.500,00 €	2.500,00 €

Der Hospital hält seit dem Jahr 2014 insgesamt fünfzig Genossenschaftsanteile mit einem Gesamtwert von 2.500,00 € an der Volksbank Ulm-Biberach eG. Diese stehen ausschließlich im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung des Hospitals. Die Einlage wird verzinst und der Zins jährlich ausgeschüttet. Genossenschaftsanteile an Volksbanken bzw. Raiffeisenbanken stellen nach herrschender Meinung keine kommunalrechtliche Beteiligung dar und sind haushaltsrechtlich den Ausleihungen zuzuordnen.

Geldanlagen / Wertpapiere

Stand zum 01.01.2020	12.030.242,32 €
Zugang	6.401.378,48 €
Abgang	0,00 €
Stand zum 31.12.2020	18.431.620,80 €

Zum 31.12.2020 ergibt sich folgender Wertpapierbestand:

Bank	Kategorie der Bank	Gesamtbetrag
Volksbank Ulm-Biberach eG	Genossenschaftsbanken	4.403.707,04 €
Kreissparkasse Biberach	Sparkassen-Finanzgruppe	14.027.913,76 €
Gesamt		18.431.620,80 €

Im Jahr 2020 konnten Zinsen in Höhe von 1.378,48 € realisiert werden. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz der Wertpapiere beträgt damit im Jahr 2020 rd. 0,01 % (Vorjahr: rd. 0,03 %). Die Zinsentwicklung ist seit dem Jahr 2009 stark rückläufig und dem niedrigen Zinsniveau an den Finanzmärkten geschuldet. Die bestehenden Geldanlagen unterliegen jeweils variablen Zinssätzen und hängen damit stark von der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank ab.

Im Wertpapierbestand zum 31.12.2020 ist insgesamt ein Zinsanspruch in Höhe von 331.620,79 € (Vorjahr: 330.242,31 €) enthalten. Diese Zinsen sind bereits realisiert, aber noch nicht ausgeschüttet und werden somit bis zur Auflösung der Geldanlagen weiter verzinst.

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den Bilanzpositionen Basiskapital, Rücklagen und den Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zusammen.

Basiskapital

Das Basiskapital stellt in der Bilanz das bilanzielle Reinvermögen der Stiftung dar und errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Dem absoluten Wert des Basiskapitals kommt nur ein geringer Informationswert zu, da er keine Aussage über die Finanzkraft der Stiftung zulässt.

Stand zum 01.01.2020	71.237.337,88 €
Nachträgliche Erhöhungen des Basiskapitals	0,00 €
Verrechnung von Verlustvorträgen des ordentlichen Ergebnisses (§ 25 Abs. 3 GemHVO)	0,00 €
Verrechnung von nicht gedeckten Verlusten des Sonderergebnisses (§ 25 Abs. 4 GemHVO)	0,00 €
Stand zum 31.12.2020	71.237.337,88 €

Die Höhe des Basiskapitals wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgesetzt; nachträgliche Erhöhungen sind grundsätzlich nicht vorgesehen. Reduzierungen des Basiskapitals können sich durch die Verrechnungen von Verlustvorträgen aus Vorjahren ergeben. Darüber hinaus sind Verluste im Sonderergebnis die nicht durch Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden können, im Jahresabschluss mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Im Berichtsjahr waren keine Verrechnung mit dem Basiskapital erforderlich.

Die Festlegung eines Stiftungskapitals bei der Hospitalstiftung steht schon seit Jahren aus. In Anbetracht des Alters der Stiftung kann das Stiftungskapital nicht exakt berechnet, sondern nur

näherungsweise ermittelt werden. Hierfür gibt es aber weder in der Literatur noch in der Rechtsprechung vorgegebene Lösungsansätze. Erste Abstimmungsgespräche mit dem Regierungspräsidium als Kommunal- und Stiftungsaufsicht haben bereits im Jahr 2015 stattgefunden. Allerdings konnte in diesen Gesprächen kein Konsens hinsichtlich der Höhe des Stiftungskapitals erzielt werden, weshalb der Vorgang wieder auf Eis liegt und von der Hospitalverwaltung derzeit keine weiteren Schritte unternommen werden. Im ausgewiesenen Basiskapital ist das anteilige Stiftungskapital enthalten. Soweit Einigkeit über die Höhe des Kapitals erzielt werden könnte, kann eine Umbuchung vom Basiskapital auf die zweckgebundene Rücklage „Stiftungskapital“ erfolgen.

Rücklagen

Rücklagen sind in der Kommunalen Doppik Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz und weitgehend mit den Rücklagen der Privatwirtschaft vergleichbar. Unterschieden wird dabei im Wesentlichen zwischen Ergebnissrücklagen und zweckgebundenen Rücklagen.

Stand zum 01.01.2020	4.009.223,36 €
Rücklagenzuführung aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	855.644,52 €
Stand zum 31.12.2020 - Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses	4.864.887,88 €

Die **Ergebnissrücklagen** setzen sich aus Überschüssen von Vorjahren zusammen und können für den Ausgleich von Fehlbeträgen des Berichtsjahres und der Vorjahre eingesetzt werden. Ihnen kommt damit für den Haushaltsausgleich eine besondere Bedeutung zu. Die Ergebnissrücklagen untergliedern sich wie folgt:

- Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

Den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses konnten aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2020 weitere 855.644,52 € zugeführt werden, wodurch zum 31.12.2020 ein Endbestand von 4.864.887,88 € besteht.

Stand zum 01.01.2020	0,00 €
Rücklagenzuführung aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.637,99 €
Stand zum 31.12.2020 - Überschüsse des Sonderergebnisses	3.637,99 €

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Sonderergebnis) waren bisher nicht vorhanden. Das positive außerordentliche Ergebnis 2020 in Höhe von 3.637,99 € führt nun zum Aufbau einer solchen Rücklage. Zum 31.12.2020 wird somit ein Endbestand für Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Sonderergebnis) von 3.637,99 € ausgewiesen.

Zweckgebundene Rücklagen können nur für zweckgebundene Erträge (z. B. Kapitalzuschüsse) gebildet werden und dürfen nicht zur Deckung von Fehlbeträgen herangezogen werden; im Berichtsjahr lag dieser Sachverhalt nicht vor. Unter dieser Position wird künftig auch das noch festzusetzende Stiftungskapital des Hospitals ausgewiesen werden.

Sonderposten

Die Sonderposten können aufgrund ihrer langfristigen Zweckbindung nicht dem Eigenkapital zugeordnet werden. Gleichzeitig scheidet eine Zuordnung der empfangenen Zuwendungen zum Fremdkapital aus, da diese nach ihrer Verwendung kein Fremdkapital mehr darstellen. Die Sonderposten summieren sich zum 31.12.2020 insgesamt auf 10.860.439,60 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7,73 % verringert. Die Sonderposten sind wie nachfolgend dargestellt auf die Kostenträger zugeordnet.

Bezeichnung (KTR)	Stand 01.01.2020	Zugänge 2020	Auflösung 2020	Stand 31.12.2020
11100000 Steuerung	600,00 €	0,00 €	0,00 €	600,00 €
11240000 Gebäudemanagement	6.218.790,78 €	0,00 €	-365.835,55 €	5.852.955,23 €
31400001 Einrichtungen HospitalQuartier	934.177,89 €	0,00 €	-316.609,97 €	617.567,92 €
31400002 Ochsenhauser Hof	859,31 €	0,00 €	-260,65 €	598,66 €
36500101 Kleinkindbetreuung	4.538.244,53 €	0,00 €	-221.771,95 €	4.316.472,58 €
55500000 Forstwirtschaft	77.939,89 €	956,97 €	-6.651,65 €	72.245,21 €
Gesamt	11.770.612,40 €	956,97 €	-911.129,77 €	10.860.439,60 €

Die Zugänge an Zuwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 956,97 €. Darunter fallen ausschließlich Zuschüsse im Forstbereich für Beschaffungen von beweglichem Anlagevermögen. Demgegenüber steht die Auflösung der Sonderposten analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände in Höhe von 911.129,77 €.

Rückstellungen und Bürgschaften

Nach § 90 Abs. 2 GemO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts des Eintritts unbestimmte Aufwendungen zu bilden. Rückstellungen sind in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist. Dabei ist grundsätzlich die Höhe desjenigen Betrages maßgebend, welcher zum Zeitpunkt der künftigen Inanspruchnahme tatsächlich aufzubringen ist.

Der Gesetzgeber sieht nach § 41 Abs. 1 GemHVO folgende **Pflichtrückstellungen** vor:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen (z. B. Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen)
- Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen (Land- und Stadtkreise)
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (Land- und Stadtkreise)
- Gebührenüberschussrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Rückstellungen Altersteilzeit zum 01.01.2020	34.512,35 €
Zugang	30.683,04 €
Abgang	3.761,64 €
Rückstellungen Altersteilzeit zum 31.12.2020	61.433,75 €

Für den Hospital bestand zum Bilanzstichtag eine Notwendigkeit zur Bildung einer Rückstellung aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung zur Altersteilzeit.

Weitere Pflichtrückstellungen sind nicht zu bilden. Zwar hat die Hospitalstiftung die Gewährträger-schaft für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) der Bürgerheim Biberach gGmbH übernommen. Dies begründet aber noch keine Notwendigkeit zur Bildung einer Rückstellung, weil die Verpflichtungen hieraus planmäßig von der Tochtergesellschaft bedient werden. Die Verpflichtungen hieraus werden bei der Liquidität nachrichtlich ausgewiesen.

Neben den nach § 41 Abs.1 GemHVO zu bildenden Pflichtrückstellungen können auf freiwilliger Basis weitere Rückstellungen gebildet werden (§ 41 Abs. 2 GemHVO). Der Hospitalrat hat mit Beschluss vom 03.04.2014 (Drucksache Nr. 51/2014) festgelegt, dass in der Eröffnungsbilanz auf die Bildung von freiwilligen Rückstellungen verzichtet wird. Zwischenzeitlich sind keine neuen Erkenntnisse eingetreten, die die Bildung von freiwilligen Rückstellungen erfordern würde.

Verschuldung

Die Schulden werden als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in der Bilanz geführt.

Schuldenstand zum 01.01.2020	1.911.582,73 €
Neuaufnahmen	0,00 €
./. ordentliche Tilgung	0,00 €
./. außerordentliche Tilgung	1.911.582,73 €
Schuldenstand zum 31.12.2020	0,00 €

Eine Kreditermächtigung für die Aufnahme von Darlehen war im Haushaltsplan 2020 nicht enthalten. Es bestand auch keine Notwendigkeit für Kreditaufnahmen. Der Schuldenstand hat sich aufgrund der außerordentlichen Tilgungsleistungen auf 0 % gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Aus der Schuldenübersicht (Ziffer 10.4) sind die einzelnen Darlehen mit den für das Jahr 2020 gültigen Konditionen ersichtlich. Kassenkredite sind zum Bilanzstichtag 31.12.2020 nicht vorhanden.

7.4 Chancen und Risiken

Der Hospital als kommunale Stiftung des öffentlichen Rechts ist bei der Wahrnehmung seiner durch den Stiftungszweck definierten Aufgaben unterschiedlichen Risiken und künftigen Herausforderungen unterworfen, die nachfolgend kurz beschrieben werden sollen.

Originäre Stiftungsaufgaben

Die Betreuung und Pflege älterer Menschen in Biberach gehört seit Jahrzehnten zur Kernkompetenz der Hospitalstiftung. Für die zukunftsfähige Weiterentwicklung dieser Angebote hat der Hospital in den letzten Jahren massiv in eine neue Infrastruktur investiert und viel Geld in die Hand genommen. Die weitere Modernisierung im Bereich des HospitalQuartiers einerseits sowie der Ausbau von weiteren Angeboten im Stadtgebiet wird auch in den kommenden Jahren hohe Investitionen erfordern, die über Mieterträge oder Pflegeentgelte refinanziert werden sollen. Der laufende Betrieb der Einrichtungen ist auf die beiden Tochtergesellschaften, die Bürgerheim Biberach gGmbH und die Bürgerheim Biberach Service GmbH, ausgelagert. Die laufenden Verluste dieser beiden Unternehmen stellen für die Stiftung ein nicht unerhebliches Risiko dar. Im Laufe des Jahres 2019 wurden Maßnahmen eingeleitet, die zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung bei den beiden Tochtergesellschaften geführt haben. Hinzu kommen ab 2021 zusätzliche externe Stiftungserträge, die die wirtschaftliche Situation stabilisieren sollen. Unabhängig davon wird der Hospital auch weiterhin die an den Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichteten Entwicklung der Versorgung vorantreiben.

Darüber hinaus sind aufgrund der demografischen Entwicklung weitere Betreuungs- und Pflegeplätze in Biberach notwendig. Die Investitionen einerseits, insbesondere aber der Betrieb weiterer Einrichtungen kann zu einer Herausforderung für die Stiftung werden. Eine durchdachte und finanzwirtschaftlich sorgfältig abgewogene Planung kann Risiken für die Zukunft vermeiden. Die größte Herausforderung in diesem Bereich ist aber der Fachkräftemangel.

Mit der Altenhilfefachberatung und dem Ochsenhauser Hof betreibt der Hospital wichtige Einrichtungen, die das gesellschaftliche Leben der älteren Bürger der Stadt Biberach bereichern. Durch die Verortung im Rathaus ergaben sich weitere Entwicklungsmöglichkeiten und Vernetzungen mit städtischen Themen. Die Stadt beteiligt sich zur Hälfte an den Kosten des Betriebs des Seniorenbüros. Darüber hinaus finden im Ochsenhauser Hof zahlreiche Ehrenamtliche neue Aufgaben, bei denen sie ihre Erfahrungen einbringen und Verantwortung übernehmen können. Zur Stärkung des Ehrenamts und zur Bindung von Freunden und Förderer an den Ochsenhauser Hof wurde im Jahr 2020 ein Förderverein gegründet.

Bei der Kleinkindbetreuung nimmt der Hospital nun seit knapp 20 Jahren die federführende Rolle in Biberach ein und leistet somit einen wertvollen Beitrag und zugleich eine Entlastung der Stadt von kommunalen Aufgaben. Die Finanzierung der Einrichtung erfolgt zu einem großen Teil durch den Kostenausgleich der Stadt Biberach und die Beteiligung von Kooperationspartnern. Allerdings muss die Hospitalstiftung die Kosten, die aus einem qualitativ höheren Standard resultieren, eigenständig schultern. Die Elternbeiträge sind seit 2003 nahezu auf dem gleichen Niveau und können daher nur einen geringeren Anteil zur Kostendeckung beitragen.

Auch hier zeichnet sich ein weiterer Bedarf an Plätzen ab. Ob und inwieweit der Hospital die Stadt hier zusätzlich entlasten kann, muss noch näher beleuchtet werden.

Vermögensverwaltung

Der Hospital ist mit einem soliden Bestand an Wohn- und Geschäftsgebäuden ausgestattet. In regelmäßigen Abständen stehen Sanierungsmaßnahmen an, die über die Mieten mittel- bis langfristig wieder refinanziert werden müssen. Deshalb werden die entsprechenden Mietverträge im Rahmen von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen zeitnah fortgeschrieben. Die Geschäftsgebäude werden überwiegend von der Stadtverwaltung genutzt; damit ist das Mietausfallwagnis gering.

Die Forstwirtschaft leistete in der Vergangenheit jährlich einen ordentlichen Ertrag und hat damit wesentlich zur Finanzierung der Aufgaben aus dem Stiftungszweck beigetragen. Allerdings wirken sich hier die Folgen des Klimawandels immer deutlicher aus. Die durchschnittlich höheren Temperaturen mit den damit verbundenen Folgen des anhaltenden Käferbefalls einerseits sowie die Zunahme von Sturmereignissen andererseits entwickeln sich immer mehr zu einem Risiko für die Forstwirtschaft. Gleichzeitig hat die Abhängigkeit des Holzpreises auf einem auch hier globalen Markt zugenommen. Im Ergebnis liefert der Forst nach wie vor Erträge, die aber inzwischen erheblichen Schwankungen ausgesetzt sind. Außerdem stellen extreme Wetterereignisse, die in der Lage sind binnen kurzer Zeit große Waldbestände zu vernichten und damit die Forstwirtschaft als Standbein in der Hospitalstiftung nachhaltig zu schädigen, ein durchaus ernst zu nehmendes Risiko dar, wie uns das Jahr 2020 exemplarisch vor Augen geführt hat.

Die Entwicklung an den Finanzmärkten ist für Stiftungen jeglicher Art nach wie vor sehr ungünstig. Mit dem niedrigen Zinsniveau lassen sich kaum Zinserträge für die Erfüllung des Stiftungszwecks erzielen und eine wesentliche Verbesserung am Markt kann mittelfristig nicht erwartet werden. Die Corona-Pandemie hat hier ein Übriges dazu beigetragen. Diese früher tragende Säule der Stiftung ist im Prinzip weggebrochen. Die Anlage von Geldvermögen in risikobehaftete Anlageformen scheidet für den Hospital als kommunale Stiftung aus. Es gibt keine Alternative zur konventionellen und einlagengesicherten Anlagestrategie. Wie unter solchen Voraussetzungen eine Werterhaltung des Stiftungsvermögens erfolgen soll, bleibt dahingestellt. Die anstehende Reform des Stiftungsrechts wird hoffentlich Wege aus diesem Dilemma aufzeigen.

Die außerordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen zum Jahresanfang 2020 hat die Schuldenlast komplett reduziert. Es bestehen daher für die geplanten Investitionen wieder Freiräume, Förderdarlehen in Anspruch zu nehmen.

Die Liquiditätsbetrachtung nimmt nach wie vor eine besondere Bedeutung ein. Nachdem sich die Investitionstätigkeit in den letzten Jahren verringert hat, werden die finanzwirksamen Überschüsse im laufenden Betrieb wieder zur Auffüllung der Liquiditätsreserven genutzt. Dies ist notwendig, da die geplanten Investitionen wieder erhebliche Finanzmittel binden werden.

Die gemeinnützigkeits- und stiftungsrechtlichen Anforderungen werden nach und nach komplexer und stellen immer mehr eine Herausforderung für die Stiftungsverwaltung dar. Die beschlossenen steuerrechtlichen Änderungen, insbesondere im Umsatz- und Körperschaftssteuerrecht (siehe Drucksache Nr. 2016/022), können zu einem finanziellen Nachteil für die Stiftung ab 2023 führen. Darüber hinaus sind neue europarechtliche Vorgaben jederzeit in der Lage, die Aufgabenerfüllung im Rahmen des Stiftungszwecks zu erschweren.

ANHANG

mit Anlagen

8. Anhang

8.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Finanzwirtschaft der Hospitalstiftung hat den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung Rechnung zu tragen. Sofern eingeräumte Wahlrechte und Ermessensspielräume ausgeübt werden, sind diese im Anhang entsprechend zu erläutern, um damit der Analyse und Interpretation der wirtschaftlichen Lage der Stiftung gerecht zu werden.

Beim Hospital finden die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die sich aus den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und der Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Biberach ergeben, Anwendung.

Grundsatz der Vollständigkeit

Gemäß § 40 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensrechnung die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und das Finanzvermögen die aktiven Abgrenzungsposten sowie das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen und hinreichend aufzugliedern. Alle Geschäftsvorfälle wurden vollständig, richtig, zeitgerecht, fortlaufend und sachlich geordnet erfasst und mit Buchungsbeleg gebucht und damit dokumentiert. Bereits vollständig abgeschriebene, aber noch genutzte immaterielle und bewegliche Wirtschaftsgüter werden weiterhin in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen und in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 0,00 € ausgewiesen, sofern diese nach dem 01.01.2008 beschafft wurden.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit und Bilanzkontinuität

Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Haushaltsjahres (§ 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO) überein. Zudem sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten werden (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO), um die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu gewährleisten. Veränderungen oder Anpassungen waren im Berichtszeitraum nicht erforderlich.

Grundsatz der Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Forderungen und Verbindlichkeiten wurden einzeln erfasst und bewertet (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO). Das Festwertverfahren, die Gruppenbewertung und das Verbrauchsfolgeverfahren werden als Bewertungsvereinfachung (§ 45 und 37 Abs. 2 und 3 GemHVO) nicht eingesetzt.

Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung

Das im Handelsrecht geltende Vorsichtsprinzip wird in der Kommunalen Doppik durch den Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung (§ 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO) ersetzt. Die ursprünglich aus dem Vorsichtsprinzip abgeleiteten Ausprägungen - das Realisations- und das Imparitätsprinzip - bleiben erhalten. Nach dem Realisationsprinzip wurden Gewinne (Erträge) nur ausgewiesen, wenn sie am Stichtag tatsächlich realisiert waren. Im Gegensatz zum Realisationsprinzip müssen beim Imparitätsprinzip aus Vorsichtsgründen vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt werden, auch wenn die Umstände erst zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannt werden und die Verluste noch nicht realisiert sind.

Voraussetzung für die Berücksichtigung ist jedoch, dass es sich um vorhersehbare Verluste oder Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit handelt. Solche Verluste oder Risiken waren zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung nicht erkennbar und sind damit auch nicht bilanziert.

Grundsatz der Periodenabgrenzung

Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen (§ 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO). Im Gegensatz zu den Vorgaben aus dem Handelsrecht werden Aufwendungen und Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, in der Kommunalen Doppik dem ordentlichen Ergebnis zugerechnet (§ 2 Abs. 2 GemHVO) und nicht als periodenfremde Aufwendungen und Erträge beim außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen.

Bewertungs- und Abschreibungsmethoden

Die Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um die Abschreibungen vermindert (§ 46 Abs. 1 GemHVO). Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear analog der Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Biberach.

Die Anlagenbuchhaltung wird zentral vom Kämmereramt wahrgenommen. Für die Führung von Inventarverzeichnissen sind ausschließlich die zuständigen Fachämter und Einrichtungen verantwortlich. Außerordentliche Abschreibungen können bei dauerhafter Wertminderung entstehen. Die außerordentlichen Abschreibungen werden als außerordentlicher Aufwand in der Ergebnisrechnung dargestellt.

Die Investitionskostenzuschüsse, Zuwendungen und Spenden wurden passiviert und analog dem jeweils bezuschussten Vermögensgegenstand aufgelöst. Bei Zuschüssen für Baumaßnahmen erfolgt die Zuordnung des Zuschusses aus Vereinfachungsgründen in voller Höhe auf das Gebäude und wird analog diesem aufgelöst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen, die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach nicht genau bestimmbar sind. Sie wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

Geringwertige (bewegliche) Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 800,00 € (netto) werden in der Ergebnisrechnung direkt als Aufwand gebucht und nicht in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Vom Wahlrecht des § 38 Abs. 4 GemHVO, nachdem geringwertige (bewegliche) Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000,00 € definiert werden können, wird somit kein Gebrauch gemacht, um Abweichungen zu den steuerrechtlichen Vorschriften zu vermeiden.

Wahrnehmung von weiteren Wahlrechten

Bei den vom Gesetzgeber eingeräumten weiteren Wahlrechten handelt es sich vorwiegend um grundsätzliche Festlegungen, die im Rahmen der Doppik-Umstellung einmalig getroffen wurden und in der Regel längerfristig nicht angepasst werden müssen. Da diese Wahlrechte jährlich beschrieben werden müssen, beschränkt sich der Hospital dabei auf eine Darstellung in Kurzform. Sofern sich hier Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben, werden diese entsprechend erläutert.

- Die Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte erfolgt produktbezogen nach den vorgegebenen Produktbereichen des Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg (Drucksache Nr. 51/2014).
- Erträge und Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft (Zinsen aus Geldanlagen bzw. Einheitskasse, Aufwendungen allgemeiner Geldverkehr, Zinsen für Darlehen) werden zentral im Teilhaushalt 06 unter der Produktgruppe 61.20 (Allgemeine Finanzwirtschaft) gebucht und nicht den einzelnen Einrichtungen und Investitionen zugewiesen (§ 4 Abs. 3 GemHVO).
- Kalkulatorische Zinsen werden flächendeckend in den einzelnen Teilhaushalten verrechnet. Im Berichtsjahr ist der Verzinsung ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3,75 % zu Grunde gelegt (Drucksache Nr. 27/2013). Der für die Stadt Biberach ermittelte Zinssatz findet jeweils analog Anwendung und wird in regelmäßigen Abständen überprüft.
- Die Finanzrechnung wird ganzjährig mit originärer Datenermittlung nach direkter Methode im doppelten Verbund geführt, d. h. in der Finanzsoftware werden die Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben.
- Die Darstellung der Teilfinanzrechnungen wird nicht nur auf die Investitionstätigkeit beschränkt, so dass vom Wahlrecht nach § 4 Abs. 4 GemHVO kein Gebrauch gemacht wird.
- Für die Einzeldarstellung von Investitionen wurde bisher keine Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 GemHVO festgelegt. Dies bedeutet, dass Investitionen grundsätzlich - unabhängig von ihrem Investitionsvolumen - in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt werden. Auf die weitere Untergliederung der einzelnen Investitionen entsprechend der Bilanzkonten wird verzichtet, da dadurch die Übersichtlichkeit gefährdet wird. Zusammengefasst dargestellt in einer Investitionsnummer wird die Beschaffung von immateriellem und beweglichem Vermögen pro Einrichtung bzw. Kostenträger und Kostenstelle, da diese Maßnahmen beim Hospital von untergeordneter Bedeutung sind und eine detaillierte Darstellung im Jahresabschluss zu keiner Erhöhung der Transparenz führen würde.

Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung

Die Gliederung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz) sowie der Vermögensübersicht, Forderungsübersicht und Schuldenübersicht entsprechen den Mindestvorgaben der §§ 47 bis 55 GemHVO. Aus Gründen der Transparenz und Aussagekraft wurde die Darstellung in Einzelfällen teilweise detaillierter (z. B. weitere Untergliederung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen) als nach den amtlichen Mustern vorgeschrieben vorgenommen. Hierbei handelt es sich jedoch lediglich um eine ergänzende Darstellung, die mit den rechtlichen Mindestvorgaben im Einklang steht.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Beim Hospital werden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Hospital beschäftigt keine Beamte; damit entfällt ein entsprechender Ausweis.

8.2 Kassenliquidität und Finanzierung von Investitionen

Die Kassenliquidität des Hospitals war während des gesamten Jahres 2020 gesichert. Auf Mittel aus dem gemeinsamen Cash-Management mit der Stadt Biberach kann zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen jederzeit zurückgegriffen werden. Allerdings konnte aufgrund des niedrigen Zinsniveaus kein Zinsertrag aus dem gemeinsamen Cash-Management zu Gunsten des Hospitals realisiert werden. Stattdessen musste sich der Hospital mit 3.167,21 € an dem angefallenen Verwarentgelt des gemeinsamen Cash-Management beteiligen.

Für die Finanzierung von Investitionen können nach § 78 GemO folgende Mittel verwendet werden:

- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuweisungen, Veräußerungserlöse)
- Verwendung liquider Mittel
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten.

Beim Hospital steht für Investitionen vorrangig der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, insbesondere aus der Erwirtschaftung von Abschreibungen, zur Verfügung. Zuweisungen tragen nur in geringem Umfang zur Finanzierung von Investitionen bei. Die Veräußerung von Vermögen zur Finanzierung von Investitionen ist zwar grundsätzlich zulässig, führt aber zu einem Substanzverlust und ist im Rahmen der Erhaltung des Stiftungsvermögens daher eher kritisch zu beurteilen. Soweit diese Mittel nicht ausreichen, muss die Hospitalstiftung ihre Liquiditätsreserven in Anspruch nehmen. Nachrangig kann zur Finanzierung von Investitionen die Aufnahme von Krediten erfolgen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Die Investitionsmaßnahmen des Hospitals wurden im Jahr 2020 ausschließlich durch Eigenmittel finanziert. Eine Kreditermächtigung für die Aufnahme von Darlehen war im Haushaltsplan 2020 nicht enthalten. Nachdem mit der vorhandenen Liquidität an den Finanzmärkten derzeit ohnehin keine Rendite erwirtschaftet werden kann, ist der maßvolle Abbau von Liquiditätsreserven zweckmäßig.

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (Anlage 22, zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2020 in €	2019 in €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	6.241.207,00	4.354.808,13
2	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.469.210,55	2.270.885,06
3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-110.731,79	-209.214,33
4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.951.006,81	-192.033,08
5	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-6.399.893,01	16.761,22
6	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	248.785,94	6.241.207,00
7a	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	18.431.620,80	12.030.242,32
7b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	Liquide Eigenmittel zum Jahresende	18.680.406,74	18.271.449,32
10	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	0,00	0,00
11	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus VJ) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00
13	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	18.680.406,74	18.271.449,32
14	davon für zweckgebundene Rücklage gebunden	0,00	0,00
15	davon für sonstige bestimmte Zwecke gebunden *	61.433,75	34.512,35
16	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	18.618.972,99	18.236.936,97
17	nachrichtlich: Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO	114.796,81	115.610,88

* Gebundene Mittel für verpflichtende und freiwillige Rückstellungen sowie für Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO.

Nachrichtlich: Verpflichtungen für die Umlagezahlungen an den kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg in Höhe von 15,10 Mio. € (Vorjahr: 14,90 Mio. €) sind in der obigen Aufstellung nicht enthalten.

Der Mindestbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkreditmittel) soll sich nach § 22 Abs. 2 GemHVO in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Diese Mindestliquidität war beim Hospital im Berichtsjahr ganzjährig vorhanden.

8.3 Haushaltsübertragungen

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen (Finanzhaushalt) bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 21 Abs. 1 GemHVO).

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können durch Haushaltsvermerk ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die Ansätze bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Für die im Haushaltsplan 2020 angeführten Budgets und Deckungsringe wurde ein genereller Haushaltsvermerk zur Mittelübertragung verfügt, d. h. ein Budgetübertrag ist haushaltrechtlich für diese Budgets grundsätzlich zulässig. Über die Übertragung von Haushaltsermächtigungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses einzelfallbezogen entschieden, da die Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO nur zulässig ist, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und eine Mittelübertragung zwingend erforderlich ist.

Ergebnisrechnung	2020 in €	2019 in €
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Erträge	nicht zulässig	nicht zulässig
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Aufwendungen	0,00	0,00

Finanzrechnungen / Investitionen	2020 in €	2019 in €
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Einzahlungen	0,00	0,00
Übertrag Haushaltsermächtigungen - Auszahlungen	0,00	0,00

In der Kommunalen Doppik sind die übertragenen Haushaltsermächtigungen in dem Jahr zu finanzieren, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. die Auszahlung tatsächlich anfällt; damit werden mit der Übertragung die künftigen Haushaltsjahre belastet. Daher wurde im Rahmen des Jahresabschlusses auf die Bildung von Haushaltsübertragungen vollständig verzichtet.

Für in das Folgejahr verschobene oder bereits begonnene und im Berichtsjahr noch nicht vollständig abgeschlossene Maßnahmen wurden die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2021 neu eingeplant.

Eine Kreditermächtigung für die Aufnahme von Darlehen war im Haushaltsplan 2020 nicht enthalten. Gleichzeitig lag aus dem Vorjahr keine übertragene Kreditermächtigung vor.

8.4 Verpflichtungsermächtigungen - Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

In der Doppik sind nach § 42 GemHVO nicht bilanzierte Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre im Anhang auszuweisen. In Frage kommen insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Im Haushaltsjahr 2020 waren Verpflichtungsermächtigungen mit 1,30 Mio. € eingestellt. Eine Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Berichtsjahr war nicht notwendig.

Maßnahme	Ansatz VE	in Anspruch genommene VE	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		
	2020 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Die Hospitalstiftung hat aufgrund der Gründung der Bürgerheim Biberach gGmbH die Gewährträgerschaft für die sich aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg ergebenden Verpflichtungen übernommen. Die Gewährträgerschaft erstreckt sich für den Fall der Zahlungsunfähigkeit der Bürgerheim Biberach gGmbH insbesondere auf die Zahlung der Umlagen, Sanierungsgelder, ggf. Zusatzbeiträge und Zinsen sowie auf die Zahlung des Ausgleichsbeitrags nach § 15 der Satzung der Zusatzversorgungskasse bei Beendigung der Mitgliedschaft. Die für den Stichtag 31.12.2020 überschlägig und unverbindlich vorgenommene Berechnung durch die ZVK hat ergeben, dass sich die Verpflichtungen auf ca. 15,10 Mio. € (Vorjahr: ca. 14,90 Mio. €) belaufen. Die tatsächliche Inanspruchnahme aus dieser Gewährträgerschaft wurde vom Hospital zum Abschlussstichtag 31.12.2020 als gering erachtet.

8.5 Organe der Hospitalstiftung

Hospitalverwalter	Ralf Miller, Erster Bürgermeister
stv. Hospitalverwalterin	Margit Leonhardt, Amtsleitung Kämmerei

Hospitalrat	Stand: 31.12.2020
Lucia Authaler	CDU
Hans Beck	CDU
Magdalena Bopp	FW
Alfred Braig	FDP
Stefanie Etzinger	FW
Christoph Funk	FDP
Manuela Hölz	Grüne
Lutz Keil	SPD
Gabriele Kübler	SPD
Isolde Lauber	Gründe
Dr. Rudolf Metzger	SPD
Claudia Reisch	FW
Petra Romer-Aschenbrenner	CDU
Dr. Peter Schmid	Grüne
Johannes Walter	CDU
Dr. Manfred Wilhelm	Grüne

9. Beteiligungsbericht

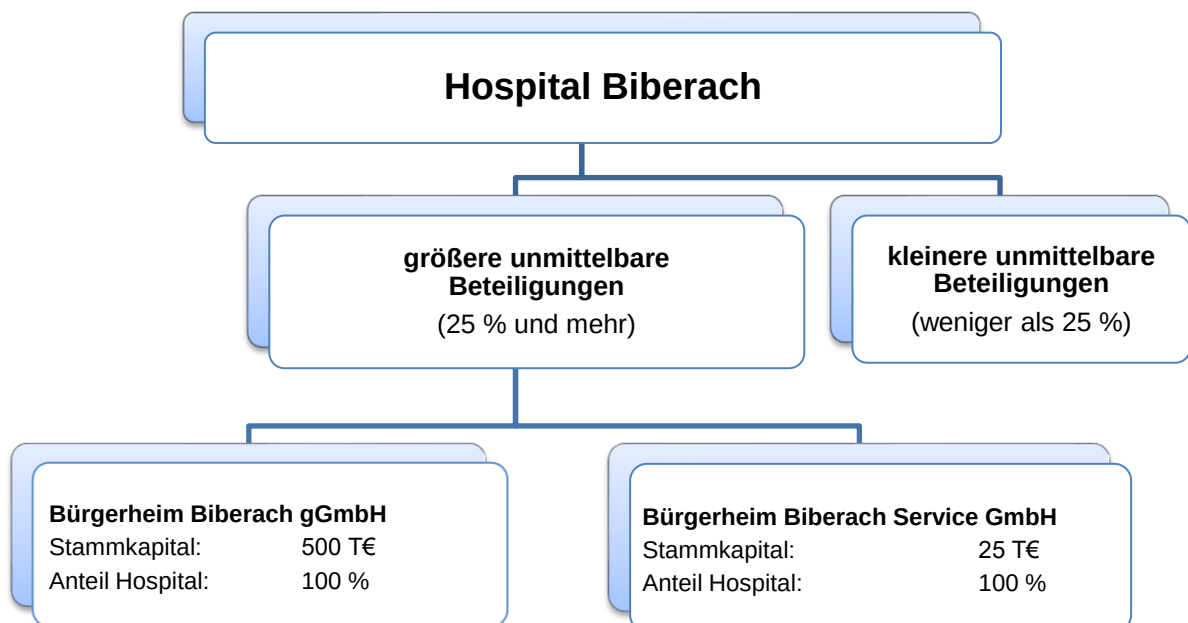
Da für die Hospitalstiftung die Vorschriften der Gemeindeordnung Anwendung finden, ist bei unmittelbarer Beteiligung an Unternehmen mit privater Rechtsform nach § 105 Abs. 2 GemO ein jährlicher Beteiligungsbericht zu erstellen. Der Beteiligungsbericht ist im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss integriert und liefert damit ein umfassendes Gesamtwerk.

Die Ausführungen zu den Beteiligungen sollen einen grundsätzlichen Überblick über die Unternehmen geben, an denen der Hospital beteiligt ist und den Umfang der wirtschaftlichen Betätigung erläutern.

Ausführlich eingegangen wird in den nachfolgenden Einzelberichten auf die größeren Beteiligungen. Bei unmittelbaren Beteiligungen, an denen die Hospitalstiftung mit weniger als 25 % (kleinere Beteiligungen) beteiligt ist, wird die Darstellung grundsätzlich auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränkt (§ 105 Absatz 2 Satz 3 GemO).

Beteiligungen der Hospitalstiftung im Überblick

Unmittelbare Beteiligungen



Mittelbare Beteiligungen

Der Hospital ist an keinem Unternehmen mittelbar beteiligt.

Bürgerheim Biberach gGmbH als unmittelbare Beteiligung des Hospitals

Gründung des Unternehmens

Die Bürgerheim Biberach gGmbH wurde am 13.07.2005 rückwirkend zum 01.01.2005 gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte zum 01.09.2005; wobei der Betrieb des Bürgerheims schon zum 01.08.2005 übergegangen war.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Bürgerheim Biberach gGmbH ist die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dies erfolgt insbesondere durch eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Stadt Biberach durch teil- und vollstationäre sowie ambulante Leistungen, insbesondere mit Altenheimen, Altenpflegeheimen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Darüber hinaus wurde mit dem individuellen Wohnen in Wohngruppen das Angebot des altersgerechten Wohnens erweitert. Außerdem werden von der Gesellschaft Betreuungsleistungen im Bereich des betreuten Wohnens erbracht.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb örtlicher Einrichtungen der Altenpflege in Biberach. Dazu kann sich das Bürgerheim auch an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Einrichtungen des Wohlfahrtswesens beteiligen oder mit diesen kooperieren. In diesem Rahmen erfüllt die Gesellschaft öffentliche Aufgaben. Das Unternehmen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Angebote	Anzahl Plätze 2020	Anzahl Plätze 2019	Anzahl Plätze 2018	Bemerkung
Stationäre Dauerpflege	99	99	110	ILW
Kurzzeitpflege	9	9	9	in stationären Bereich integriert
Tagespflege	17	17	17	mit Hol- und Bringservice
Betreute Altenwohnun- gen (BAW)	30	30	30	Betreute 1-2-Zimmer-Wohnungen
Altenwohnheim (AWH)	40	40	40	Betreute 1-Zimmer-Appartements
Wohnungen Hochhaus	44	44	44	Betreute 1-3 Zimmer-Wohnungen

Beteiligungsstruktur

Bei der Bürgerheim Biberach gGmbH handelt es sich um eine 100 %ige unmittelbare Beteiligung der Hospitalstiftung. Der Hospital ist alleiniger Gesellschafter der Bürgerheim Biberach gGmbH und hat das Stammkapital in Höhe von 500.000 € eingebracht.

Einlagen und Rücklagen des Hospitals Biberach an der Bürgerheim Biberach gGmbH:

Einlage/Rücklage	Stand 31.12.2020 in T€	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€
Stammkapitaleinlage	500	500	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0	0	0

Organe der Gesellschaft

- Geschäftsführung:

Roland Wersch	(ab 01.10.2013 bis 30.09.2016)
Kunigunde Behrens	(ab 01.10.2016 bis 29.05.2017)
Roland Wersch	(ab 30.05.2017 bis 31.03.2019)
Ralf Miller	(ab 01.04.2019)

- Gesellschafterversammlung: Hospitalverwalter des Hospitals zum Heiligen Geist in Biberach
Ralf Miller, Erster Bürgermeister

Übersicht der Betriebsdaten

	2020	2019	2018	2017	2016 *
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Stammkapital	500	500	500	500	500
Anteil Hospital	100%	100%	100%	100%	100%
Stammkapitalanteil Hospital	500	500	500	500	500
Eigenkapital	500	500	500	500	500
Verlustvortrag	0	0	-169	-169	-288
Anlagevermögen	197	228	186	212	167
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	1.408	1.222	1.441	1.693	976
Ergebnis vor Steuern	-113	-61	-163	-669	-347
Umsatzerlöse	7.292	6.907	6.777	7.008	7.130
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-113	-61	-163	-669	-347
Aufwendungen für Instandhaltung	135	110	155	159	206
Investitionen	39	115	30	103	26
Abschreibungen	70	56	56	57	64
Verbindlichkeiten	332	272	663	911	374
davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	7.292	6.907	6.777	7.008	7.130
Ordentliche Aufwendungen	7.405	6.968	6.940	7.677	7.477
Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende (in Personen)	154	159	168	186	167
Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende (in Stellen)	106,21	107,85	119,00	124,00	118,20

* Im Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Bürgerheim Biberach gGmbH wird das außerordentliche Ergebnis nicht extra ausgewiesen und ist in den übrigen Positionen enthalten. Dies wirkt sich auch auf die nachfolgenden Kennzahlen aus.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020	2019	2018	2017	2016 *
	in %	in %	in %	in %	in %
Anlagendeckung	253,8	219,3	268,82	235,85	299,40
Anlagenintensität	13,99	18,66	12,91	12,52	17,11
Investitionsquote	19,80	50,44	16,13	48,58	15,57
Reinvestitionsquote	55,71	205,36	53,57	180,70	40,63
Eigenkapitalquote	35,51	40,92	34,70	29,53	51,23
Fremdkapitalquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	-25,04	-12,20	-32,60	-133,80	-69,40
Umsatzrentabilität	-1,55	-0,88	-2,41	-9,55	-4,87
Kostendeckungsgrad	98,47	99,12	97,67	91,29	95,36

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2020 in T€	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€
Aktiva					
Anlagevermögen	197	227	186	212	167
Umlaufvermögen					
Vorräte	82	13	12	14	14
Forderungen	330	393	580	803	469
Kassenbestand	799	589	663	664	326
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	500	500	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	663	500	0
Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	-832	-669	-288
Zuweisungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0
Rückstellungen	510	450	447	447	387
Verbindlichkeiten	332	272	663	911	374
Rechnungsabgrenzungsposten	66	0	0	4	3
Bilanzsumme	1.408	1.222	1.441	1.693	976

** In den Jahren 2017 und 2018 wurden versehentlich für den anteiligen Verlustausgleich Kapitalrücklagen bei den Jahresabschlüssen eingebucht, obwohl tatsächlich nur Verlustausgleichszahlungen vom Hospital geleistet wurden. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf die nachstehenden Kennzahlen.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 in T€	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€	2016 * in T€
Erträge	7.292	6.907	6.777	7.008	7.130
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	0
Gesamterträge	7.292	6.907	6.777	7.008	7.130
Materialaufwand	894	801	792	886	964
Personalaufwand	5.766	5.316	5.271	5.902	5.671
Abschreibungen	70	56	56	57	64
Sonstige Aufwendungen	675	722	821	832	778
Gesamtaufwendungen	7.405	6.895	6.940	7.677	7.477
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-113	-61	-163	-669	-347
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-113	-61	-163	-669	-347

* Im Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Bürgerheim Biberach gGmbH wird das außerordentliche Ergebnis nicht extra ausgewiesen und ist in den übrigen Positionen enthalten.

Die bei der Bürgerheim Biberach gGmbH entstehenden Verluste werden ab 2018 jeweils im gleichen Jahr von der Hospitalstiftung ausgeglichen.

Bürgerheim Biberach Service GmbH als unmittelbare Beteiligung des Hospitals

Gründung des Unternehmens

Die Bürgerheim Biberach Service GmbH wurde am 10.09.2013 gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte zum 10.12.2013.

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmensgegenstand der Bürgerheim Biberach Service GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Bürgerheim Biberach gGmbH und die mit ihr verbundenen Unternehmen. Darunter fallen insbesondere die Belieferung mit Speisen und Getränken, der Betrieb eines Restaurants und eines Veranstaltungsbereichs vor allem für Bewohner/-innen des Bürgerheims, die Erbringung von Reinigungsleistungen sowie anderer hauswirtschaftlicher Dienste und sonstiger Dienstleistungen. Darüber hinaus wurde der Unternehmenszweck im Frühjahr 2015 erweitert und umfasst nun auch die Vermietung insbesondere von Wohnungen und Nebenflächen des Hospitals und seiner Tochtergesellschaften.

Beteiligungsstruktur

Die Bürgerheim Biberach Service GmbH ist eine 100%ige unmittelbare Beteiligung des Hospitals Biberach. Der Hospital ist alleiniger Gesellschafter der Bürgerheim Biberach Service GmbH und hat das Stammkapital in Höhe von 25.000 € eingebracht.

Einlagen und Rücklagen des Hospitals Biberach an der Bürgerheim Biberach Service GmbH:

Einlage/Rücklage	Stand 31.12.2020 in T€	Stand 31.12.2019 in T€	Stand 31.12.2018 in T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€
Stammkapitaleinlage	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	263	263	265	357	357

Organe der Gesellschaft

- Geschäftsführung:

Alexander Paul	(ab 10.09.2013 bis 31.12.2015)
Margit Leonhardt	(ab 15.10.2015 bis 30.09.2016)
Kunigunde Behrens	(ab 01.10.2016 bis 29.05.2017)
Roland Wersch	(ab 30.05.2017 bis 31.03.2019)
Ralf Miller, Thomas Sauter	(ab 01.04.2019)
- Gesellschafterversammlung: Hospitalverwalter des Hospitals zum Heiligen Geist in Biberach
Ralf Miller, Erster Bürgermeister
- Aufsichtsrat:

Hospitalverwalter des Hospitals zum Heiligen Geist in Biberach
Ralf Miller, Erster Bürgermeister sowie
die 16 Mitglieder des Hospitalrats

 (entfällt ab 01.01.2020)

Übersicht der Betriebsdaten

	2020	2019	2018	2017	2016 *
	In T€	In T€	In T€	in T€	in T€
Stammkapital	25	25	25	25	25
Anteil Hospital	100%	100%	100%	100%	100%
Stammkapitalanteil Hospital	25	25	25	25	25
Eigenkapital gesamt	311	288	290	298	424
Anlagevermögen	64	76	109	43	68
Bilanzsumme (= Gesamtkapital)	791	670	931	755	1.100
Ergebnis vor Steuern	33	5	-3	-98	46
Umsatzerlöse	2.260	2.764	2.659	2.655	2.749
Jahresüberschuss-/fehlbetrag	22	-2	-8	-126	42
Aufwendungen für Instandhaltung	205	190	155	64	80
Investitionen	2	2	100	4	21
Abschreibungen	24	35	34	29	35
Verbindlichkeiten	416	315	552	387	633
davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Erträge	2.480	2.813	2.659	2.655	2.753
Aufwendungen	2.458	2.815	2.667	2.781	2.711
Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende (in Personen)	34	30	28	35	31
Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende (in Stellen)	17,61	21,10	21	19	10

* Im Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Bürgerheim Biberach Service GmbH wird das außerordentliche Ergebnis nicht extra ausgewiesen und ist in den übrigen Positionen enthalten. Dies wirkt sich auch auf die nachfolgenden Kennzahlen aus.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020	2019	2018	2017	2016 *
	in %	in %	in %	in %	in %
Anlagendeckung	485,94	378,93	266,06	693,02	623,53
Anlagenintensität	8,09	11,34	11,71	5,70	6,18
Investitionsquote	3,13	2,63	91,74	9,30	30,88
Reinvestitionsquote	8,33	5,71	294,12	13,79	60,00
Eigenkapitalquote	39,32	42,99	31,15	39,47	38,55
Fremdkapitalquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	7,07	-0,69	-2,76	-42,28	9,91
Umsatzrentabilität	0,97	-0,07	-0,30	-4,75	1,53
Kostendeckungsgrad	100,90	99,93	99,70	95,47	101,55

Geschäftsergebnisse

Bilanz	Stand 31.12.2020 In T€	Stand 31.12.2019 In T€	Stand 31.12.2018 In T€	Stand 31.12.2017 in T€	Stand 31.12.2016 in T€
Aktiva					
Anlagevermögen	64	76	109	43	68
Umlaufvermögen					
Vorräte	27	29	22	27	27
Forderungen	405	254	342	280	325
Kassenbestand	293	311	456	397	680
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	2	8	0
Passiva					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	263	265	399	399	357
Gewinnrücklage/-vortrag	22	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-2	-134	-126	42
Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Zuweisungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0
Rückstellungen	60	67	89	70	39
Verbindlichkeiten	416	315	552	387	633
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	0	0	4
Bilanzsumme	790	670	931	755	1.100

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 In T€	2019 In T€	2018 In T€	2017 in T€	2016 * in T€
Erträge	2.480	2.813	2.659	2.655	2.753
Sonstige Zinsen u. ähnliche	0	0	0	0	0
Erträge	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten					
Gesamterträge	2.480	2.813	2.659	2.655	2.753
Materialaufwand	901	1.157	1.066	1.076	1.394
Personalaufwand	456	622	622	578	489
Abschreibungen	24	35	34	29	35
Sonstige Aufwendungen	1.077	1.001	945	1.098	793
Gesamtaufwendungen	2.458	2.815	2.667	2.781	2.711
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22	-2	-8	-126	42
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	22	-2	-8	-126	42
Verlustvortrag	0	0	0	0	0
Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Entnahme aus Gewinnrücklage	0	0	0	42	0
Bilanzgewinn/-verlust	22	-2	-8	-84	42

* Im Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Bürgerheim Biberach Service GmbH wird das außerordentliche Ergebnis nicht extra ausgewiesen und ist in den übrigen Positionen enthalten.

Die Bürgerheim Biberach Service GmbH hat bislang seit Bestehen der Gesellschaft nur im Geschäftsjahr 2016 und 2020 einen Überschuss erzielt. Der Überschuss verbleibt im Unternehmen zur Stärkung der Liquidität.

10. Anlagen zum Anhang

10.1 Vermögensübersicht

Nr.	Beschreibung	Stand zum 01.01.20 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	Umbuchungen in €	Zuschrei- bungen in €	Abschreibun- gen in €	Stand zum 31.12.20 in €
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.644,90	0,00	0,00	0,00	0,00	36,98	2.607,92
A 1.2	Sachvermögen	69.772.963,87	148.772,38	10.737,92	0,00	0,00	2.446.577,01	67.434.421,32
A 1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	17.675.024,62	0,00	3.960,00	0,00	0,00	0,00	17.671.064,62
A 1.2.2	Bebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	47.302.538,70	0,00	0,00	53.286,52	0,00	1.782.487,41	45.573.337,81
A 1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.328.254,27	0,00	0,00	0,00	0,00	107.802,63	3.220.451,64
A 1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.945,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.945,00
A 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	663.388,60	1.117,33	0,00	17.191,23	0,00	450.670,17	231.027,02
A 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	597.484,07	12.040,75	36.777,92	31.968,50	0,00	105.616,83	499.098,57
A 1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	200.328,61	135.614,30	0,00	-102.446,25	0,00	0,00	233.496,66
A 1.3	Finanzvermögen	12.821.023,12	6.401.378,48	0,00	0,00	0,00	0,00	19.222.401,60
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	788.280,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.280,80
A 1.3.2	Sonst. Beteiligungen, Kapitaleinl. Zweckverband	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 1.3.4	Ausleihungen (Anteile bei Genossenschaften)	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
A 1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	12.030.242,32	6.401.378,48	0,00	0,00	0,00	0,00	18.431.620,80
	Gesamtsumme (in €)	82.596.631,89	6.550.150,86	40.737,92	0,00	0,00	2.446.613,99	86.659.430,84

10.2 Forderungsübersicht

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2020	Betrag in € 31.12.2019
2117010	Zugang Sopos aus Zuwendungen von priv. Unternehmen	398.863,93	426.440,18
2792100	Umsatzsteuer 19%	0,00	91,60
2792130	Umsatzsteuer 16%	4.397,91	0,00
3142000	Zuweisungen von Stadt Biberach *	105.170,19	-15.526,00
3322200	Benutzungsentgelt Kinderkrippe	2.334,80	2.314,80
3411100	Mieten	140.849,48	25.565,25
3421100	Holzerlöse	14.997,01	15.729,56
3421200	Erträge aus Verkauf	0,00	49,80
3421210	Klein- und Nebennutzungen	769,48	769,48
3461000	Ersätze, sonstige Leistungsentgelte	432,73	552,69
3461100	Ersätze für Verpflegung	890,85	509,85
3487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.815,00	2.743,00
3562000	Nebenforderungen allgemein	2.197,05	2.227,03
3562200	Zinsen und Kosten auf privatrechtliche Abgaben	584,00	473,00
3562300	Erstattung Rücklastschriften	2,60	0,00
3591100	Einspeisevergütungen	1.233,53	482,11
3612000	Zinserträge von Stadt Biberach	0,00	296,91
6580001	Ungeklärte Einzahlungen **	-285.376,72	-2.551,59
8300610	Einzahlung Krippen *	0,00	-168,00
8300710	Forderung Mietkautionen	28.663,43	20.908,03
	Wertberichtigungen aus Niederschlagungen	-30.982,56	-31.702,56
	Bereinigung negative Forderungen und Verbindlichkeiten	327.983,95	57.760,84
	Summe	717.826,66	506.965,98

* Negative Beträge stellen Überzahlungen dar.

** Vorzeitige Einzahlungen für Buchungen des folgenden Jahres; der Betrag entspricht den passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Nr.	Art der Forderung	Betrag in € 31.12.2020	Betrag in € 31.12.2019
A 1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	357.593,92	19.876,60
A 1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	360.232,74	487.089,38
	Summe Bilanz	717.826,66	506.965,98

Die offenen Forderungen sind überwiegend abgrenzungstechnisch bedingt. Forderungen in Höhe von 17.448,89 € befinden sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren und sind zwischenzeitlich teilweise bereits beglichen worden. Die starke Zunahme des passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Ungeklärte Einzahlungen) ist insbesondere durch eine hohe Zahlung für die Aufarbeitung des Schadholzes sowie für zu früh bezahlte Holzgeldrechnungen zu erklären, welche bereits in 2021 ver-

bucht wurden. Mit Ausnahme der Sonderposten aus Zuwendungen (Zuschuss von Kooperationspartner für die Investition Kinderkrippe Talfeld) und den Forderungen aus Mietkautionen handelt es sich bei den o. a. offenen Forderungen ausschließlich um kurzfristig fällige Forderungen (bis zu 1 Jahr).

10.3 Übersicht zu den Verbindlichkeiten

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in € 31.12.2020	Betrag in € 31.12.2019
0961010	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	542,82	542,82
1681000	Vorsteuer 19%	0,00	50,83
2317302	Abgang Euro-Währung (fester Zins) - Darlehenstilgung	0,00	39.424,08
2781120	Abgang Durchlaufende Gelder Personal Finanzamt	27.772,74	31.053,27
2797000	Umsatzsteuer-Zahllastkonto	15.752,14	4.663,48
4211100	Gebäudeunterhaltung und Wartung	29.902,57	27.702,73
4211200	Unterhaltung der Außenanlagen	10.130,24	1.427,96
4241100	Aufwand für Heizung *	7.644,99	2.433,97
4241200	Aufwand für Strom, Leuchtmittel	1.459,96	1.988,04
4242000	Aufwand für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	1.405,97	2.841,11
4243000	Aufwand für Abfallbeseitigung	350,27	317,47
4245200	Aufwand für Fremdreinigung	324,80	285,60
4245300	Aufwand für Winterdienst	779,52	773,69
4246000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	128,67	117,27
4249000	Aufwand für gebäudebezogene Abgaben	0,00	333,20
4271200	Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	0,00	36,00
4271300	Verpflegungskosten	9.233,83	3.951,00
4271310	Sachkosten für Pflege und Hauswirtschaft	2.121,19	2.153,01
4315000	Zuweisungen an verbund. Unternehmen, Beteiligungen *	-37.228,61	61.133,71
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	47.762,67	19.374,88
4411200	Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	0,00	220,15
4431000	Geschäftsaufwendungen	2.516,10	2.122,30
4452100	Kostenanteil am städtischen Forstamt	79.197,05	129.083,05
4455100	Verwaltungskostenbeitrag an EB Wohnungswirtschaft	1.059,48	1.843,27
4491100	Anteil der Stadt am Reinertrag *	54.844,21	-19.147,22
4599000	Sonstige Finanzaufwendungen	3.167,21	0,00
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.978,93	1.978,93
7600001	Ungeklärte Auszahlungen *	-3.804,07	0,00
8300520	Auszahlung Sicherheitseinbehalte	3.000,00	3.000,00
5300620	Auszahlung Krippen	0,00	408,00
8300720	Verbindlichkeit Mietkautionen	28.663,43	20.908,03
	Bereinigung negative Forderungen und Verbindlichkeiten	46.411,30	55.209,25
	Summe	333.274,78	396.229,88

* Negative Beträge stellen kreditorische Rückerstattungsansprüche dar.

Nr.	Art der Verbindlichkeit	Betrag in € 31.12.2020	Betrag in € 31.12.2019
P 4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.940,92	48.450,03
P 4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	47.762,67	115.034,59
P 4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	208.571,19	232.745,26
	Summe Bilanz	333.274,78	396.229,88

Die zum Stichtag offenen Verbindlichkeiten sind wie in den Vorjahren insbesondere bei jahresbezogenen Abrechnungen angefallen und ausschließlich abgrenzungstechnisch bedingt. Mit Ausnahme der Auszahlungen für Sicherheitseinbehalte und Verbindlichkeiten aus Mietkautionen handelt es sich bei den o. a. Verbindlichkeiten ausschließlich um kurzfristig fällige Verbindlichkeiten (bis zu 1 Jahr).

10.4 Schuldenübersicht

Nr.	Beschreibung	Laufzeit	Stand zum 01.01.2020 in €	Stand zum 31.12.2020 in €	Tilgung 2021 in €	Tilgung 2022 - 2025 in €	Tilgung ab 2026 in €	ordentliche Tilgung 2020 in €	außerord. Tilgung 2020 in €	Zins- satz 31.12.
1.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		1.911.582,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.911.582,73	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau	2029	1.543.723,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.543.723,33	0,50%
	Kreditanstalt für Wiederaufbau	2021	367.859,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-367.859,40	0,58%
1.3	Kassenkredite / Verbindlichkeiten aus Einheitskasse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe aller Schulden (in €)		1.911.582,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.911.582,73	

Im Jahr 2020 wurden die bestehenden Darlehen außerordentlich getilgt. Damit sind nur noch Darlehenszinsen in Höhe von 815,09 € (Vorjahr: 10.470,73 €) angefallen.

10.5 Übersicht zu den übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übertrag Haushaltsermächtigungen - Ergebnisrechnung Aufwendungen

KTR / KST Sachkonto	Bezeichnung	bewilligte Ermächtigung 2019	Plan 2020	Sperre: - apl. / üpl.: +	ausgegeben 2020	bewilligte Ermächtigung 2020
	keine Haushaltsermächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt (in €)	0,00 €	0,00 €			0,00 €

Übertrag Haushaltsermächtigungen - Finanzrechnung (Investitionen) Einzahlungen

KTR / KST Sachkonto	Bezeichnung	bewilligter Zuschuss	bewilligte Ermächtigung 2019	Plan 2020	eingegangen 2020	bewilligte Ermächtigung 2020
	keine Haushaltsermächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt (in €)	0,00 €	0,00 €			0,00 €

Übertrag Haushaltsermächtigungen - Finanzrechnung (Investitionen) Auszahlungen

KTR / KST Sachkonto	Bezeichnung	bewilligte Ermächtigung 2018	Plan 2020	Sperre: - apl. / üpl.: +	ausgegeben 2020	bewilligte Ermächtigung 2020
	keine Haushaltsermächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt (in €)	0,00 €	0,00 €			0,00 €

10.6 Ergebnisse der Einrichtungen

Kostenträger, Bezeichnung	Erträge 2020	Aufwendun- gen 2020	Überschuss/ Abmangel (-) 2020	Kosten- deckungs- grad 2020	Überschuss/ Abmangel (-) 2019	Kosten- deckungs- grad 2019
	€	€	€	%	€	%
11100000 Steuerung	1.055,40	-110.739,66	-109.684,26	0,95	-87.409,44	9,62
11240000 Gebäude- management	1.944.661,88	-1.339.967,06	604.694,82	145,13	449.973,67	130,82
11330000 Grundstücks- management	51.445,13	-37.095,35	14.349,78	138,68	20.395,03	154,55
28100000 Sonstige Kultur-/ Heimatspflege	3.480,00	-10.622,91	-7.142,91	32,76	-10.110,56	
31400001 Soziale Einrichtungen auf dem Hospital- Quartier	1.402.284,05	-2.947.394,03	-1.545.109,98	47,58	-1.265.137,62	47,13
31400002 Ochsenhauser Hof	4.804,75	-205.097,85	-200.293,10	2,34	-163.171,46	3,26
31800600 Sonstige soziale Angelegenheiten		-187.328,46	-187.328,46		-161.339,14	
31800800 Altenhilfefach- beratung	53.664,66	-107.297,29	-55.632,63	50,01	-55.894,73	47,97
36500101 Kleinkindbetreuung	3.148.292,78	-3.071.229,60	77.063,18	102,51	119.137,37	103,84
55500000 Forstwirtschaft	2.331.613,39	-1.754.790,65	576.822,74	132,87	-42.914,68	97,08
61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	39.222,28	1.646.703,06	1.685.925,34	-2,38	1.739.437,63	-2,56
Summe	8.980.524,32	-8.124.859,80	855.664,52	110,53	542.966,07	107,43

Anmerkungen

Außerplanmäßige Erträge und Aufwendungen sind in der o. a. Darstellung nicht enthalten.

Bei der Berechnung der Kostendeckungsgrade ist auch die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mit einem Volumen von insgesamt 1.651.051,75 € (Vorjahr: 1.706.705,18 €) einbezogen.

10.7 Ergebnisse der Teilergebnishaushalte

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO ist der Gesamthaushalt im Haushaltsplan in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert nach dem Produktplan Baden-Württemberg zu bilden. Mit Beschluss vom 03.04.2014 hat der Hospitalrat der Gliederung des Haushalts in sechs Teilhaushalten zugestimmt (Drucksache Nr. 51/2014), die nachfolgend dargestellt werden. Der Gesamtergebnishaushalt wird in Kapitel 4 dargestellt.

Um im Jahresabschluss einen Vergleich auf Ebene der Teilhaushalte wie im Haushaltsplan zu bekommen, werden im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2020 die einzelnen Teilergebnishaushalte dargestellt. Auf die Abbildung der Teilfinanzrechnungen wird auf Grund der Datenfülle und des geringen Erkenntnisgewinns verzichtet.

10.7.1 TH 01: Hospitalorgane und -verwaltung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.055,40	3.500,00	-2.444,60			-2.444,60		9.308,95
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	1.055,40	3.500,00	-2.444,60			-2.444,60		9.308,95
12	Personalaufwendungen		-100,00	100,00			100,00		
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens		-250,00	250,00			250,00		
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-8.104,54	-8.200,00	95,46			95,46		-8.208,00
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.080,00	-1.500,00	420,00			420,00		-1.275,00
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-8.425,55	-20.000,00	11574,45			11.574,45		-12.537,11
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-7.142,91	-10.000,00	2.857,09			2.857,09		-8.128,02

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-1.243,65	-1.800,00	556,35			556,35		-1.243,61
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.812,49	-1.000,00	-812,49			-812,49		-95,00
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-13.326,66	-13.500,00	173,34			173,34		-7.056,48
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen	-5.683,90	-7.500,00	1.816,10			1.816,10		292,00
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel	-712,42	-1.600,00	887,58			887,58		-1.442,80
18-05	Geschäftsaufwendungen	-23.123,31	-42.500,00	19.376,69			19.376,69		-19.465,37
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-137,91	-100,00	-37,91			-37,91		-222,21
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-46.500,00	-46.900,00	400,00			400,00		-46.900,00
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-117.293,34	-154.950,00	37.656,66	0,00	0,00	37.656,66	0,00	-106.281,60
20	Ordentliches Ergebnis	-116.237,94	-151.450,00	35.212,06	0,00	0,00	35.212,06	0,00	-96.972,65
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	-116.237,94	-151.450,00	35.212,06	0,00	0,00	35.212,06	0,00	-96.972,65
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-500,70	-700,00	199,30			199,30		-547,35
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-500,70	-700,00	199,30			199,30		-547,35
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-116.738,64	-152.150,00	35.411,36	0,00	0,00	35.411,36	0,00	-97.520,00

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.07.2 TH 02: Stationäre Pflege

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfügbare Mittel 2020*	Übertrag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	459.167,44	460.900,00	-1.732,56			-1.732,56		467.216,43
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.447,33	5.000,00	1.447,33			1.447,33		5.090,47
11	Ordentliche Erträge	465.614,77	465.900,00	-285,23			-285,23		472.306,90
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten	-8.534,48	-8.500,00	-34,48			-34,48		-8.207,52
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-332.949,18	-335.900,00	2.950,82			2.950,82		-334.981,59
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen	-330,00		-330,00			-330,00		-463,74
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-70,00	-100,00	30,00			30,00		-67,14
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-341.883,66	-344.500,00	2.616,34			2.616,34		-343.719,99
20	Ordentliches Ergebnis	123.731,11	121.400,00	2.331,11			2.331,11		128.586,91
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen	-2.602,48		-2.602,48			-2.602,48		-1.758,72
23	Sonderergebnis	-2.602,48		-2.602,48			-2.602,48		-1.758,72
24	Gesamtergebnis	121.128,63	121.400,00	-271,37			-271,37		126.828,19
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-373.406,81	-373.700,00	293,19			293,19		-385.990,00
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-373.406,81	-373.700,00	293,19			293,19		-385.990,00
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	252.278,18	-252.300,00	21,82			21,82		-259.161,81

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.3 TH 02: Betreutes Wohnen - BAW/AWH

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.070,45	12.100,00	-29,55			-29,55		12.070,45
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	138.905,38	138.850,00	55,38			55,38		138.737,98
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	150.975,83	150.950,00	25,83			25,83		150.808,43
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-200.523,95	-270.000,00	69.476,05	5.381,00		64.095,05		-4.786,43
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten	-8.905,38	-8.850,00	-55,38			-55,38		-8.737,98
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-119.848,65	-120.000,00	151,35			151,35		-119.848,66
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen								
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben								
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-329.277,98	-398.850,00	69.572,02	5.381,00		64.191,02		-133.373,07
20	Ordentliches Ergebnis	-178.302,15	-247.900,00	69.597,85	5.381,00		64.216,85		17.435,36
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	-178.302,15	-247.900,00	69.597,85	5.381,00		64.216,85		17.435,36
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-105.997,73	-106.200,00	202,27			202,27		-110.039,42
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-105.997,73	-106.200,00	202,27			202,27		-110.039,42
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-284.299,88	-354.100,00	69.800,12	5.381,00		64.419,12		-92.604,06

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.4 TH 02: HospitalQuartier allgemein

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfüg- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		26.200,00	-26.200,00			-26.200,00		26.107,47
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	17.002,53	17.000,00	2,53			2,53		16.970,59
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	25.000,00		25.000,00			25.000,00		
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	42.002,53	43.200,00	-1.197,47			-1.197,47		43.078,06
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-39.500,63	-15.000,00	-24.500,63	-5.381,00		-19.119,63		-62.330,96
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-1.117,33	-107.300,00	106.182,67			106.182,67		-153.417,09
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen								
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben								
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-40.617,96	-122.300,00	81.682,04	-5.381,00		87.063,04		-215.748,05
20	Ordentliches Ergebnis	1.384,57	-79.100,00	80.484,57	-5.381,00		85.865,57		-172.669,99
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	1.384,57	-79.100,00	80.484,57	-5.381,00		85.865,57		-172.669,99
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen		-82.000,00	82.000,00			82.000,00		-82.194,29
28	Kalkulatorisches Ergebnis		-82.000,00	82.000,00			82.000,00		-82.194,29
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	1.384,57	-161.100,00	162.484,57	-5.381,00		167.865,57		-254.864,28

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.5 TH 02: Angebote Bürgerheim Biberach Service GmbH

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfüg- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.718,70	11.400,00	-3.681,30			-3.681,30		11.222,26
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	439.151,40	414.550,00	24.601,40			24.601,40		450.182,07
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	446.870,10	425.950,00	20.920,10			20.920,10		461.404,33
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-12.487,97		-12.487,97			-12.487,97		
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten	-22.088,46	-22.050,00	-38,46			-38,46		-21.438,53
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-199.406,96	-444.500,00	245.093,04			245.093,04		-452.184,70
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen	-330,00		-330,00			-330,00		-463,76
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	1,06	-5.000,00	5.001,06			5.001,06		-5.010,18
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-234.312,33	-471.550,00	237.237,67			237.237,67		-479.097,17
20	Ordentliches Ergebnis	212.557,77	-45.600,00	258.157,77			258.157,77		-17.692,84
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	212.557,77	-45.600,00	258.157,77			258.157,77		-17.692,84
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-274.452,57	-565.500,00	291.047,43			291.047,43		-581.439,64
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-274.452,57	-565.500,00	291.047,43			291.047,43		-581.439,64
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-61.894,80	-611.100,00	549.205,20			549.205,20		-599.132,48

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.6 TH 02: Beteiligungen Unternehmen HospitalQuartier

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-150.000,00	-275.000,00	125.000,00			125.000,00		-61.133,71
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen								
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben								
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-150.000,00	-275.000,00	125.000,00			125.000,00		-61.133,71
20	Ordentliches Ergebnis	-150.000,00	-275.000,00	125.000,00			125.000,00		-61.133,71
21	Außerordentliche Erträge								-1.841,96
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								-1.841,96
24	Gesamtergebnis	-150.000,00	-275.000,00	125.000,00			125.000,00		-62.975,67
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen								
28	Kalkulatorisches Ergebnis								
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-150.000,00	-275.000,00	125.000,00			125.000,00		-62.975,67

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.7 TH 02: Ochsenhauser Hof

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfügbare Mittel 2020 *	Übertrag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	260,65	300,00	-39,35			-39,35		260,65
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		5.000,00	-5.000,00			-5.000,00		4.930,80
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	300,00	300,00						300,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	560,65	5.600,00	-5.039,35			-5.039,35		5.491,45
12	Personalaufwendungen	-54.559,87	-54.800,00	240,13			240,13		-52.969,03
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-53.770,54	-47.500,00	-6.270,54			-6.270,54		-13.831,40
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens	-922,99	-3.000,00	2.077,01			2.077,01		-2.265,16
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten	-10.439,26	-13.250,00	2.810,74			2.810,74		-12.364,25
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-129,00		-129,00			-129,00		
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-1.168,86	-1.000,00	-168,86			-168,86		-938,34
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abwei- chung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-45.303,65	-45.800,00	496,35			496,35		-48.574,06
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-572,50	-3.500,00	2.927,50			2.927,50		-266,12
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-3.345,00	-4.500,00	1.155,00			1.155,00		-3.690,00
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen	-6.294,60	-5.500,00	-794,60			-794,60		-3.928,66
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-134,90	-150,00	15,10			15,10		-118,40
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-11.000,00	-11.500,00	500,00			500,00		-11.473,88
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-187.641,17	-190.500,00	2.858,83			2.858,83		-150.419,30
20	Ordentliches Ergebnis	-187.080,52	-184.900,00	-2.180,52			-2.180,52		-144.927,85
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	-187.080,52	-184.900,00	-2.180,52			-2.180,52		-144.927,85
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-16.556,23	-16.700,00	143,77			143,77		-18.243,61
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-16.556,23	-16.700,00	143,77			143,77		-18.243,61
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-203.636,75	-201.600,00	-2.036,75			-2.036,75		-163.171,46

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.8 TH 02: Altenhilfefachberatung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	237,60	500,00	-262,40			-262,40		571,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.427,06	56.900,00	-3.472,94			-3.472,94		50.959,39
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	53.664,66	57.400,00	-3.735,34			-3.735,34		51.530,39
12	Personalaufwendungen	-91.001,91	-93.300,00	2.298,09			2.298,09		-89.299,61
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens		-500,00	500,00			500,00		
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-3.430,20	-3.400,00	-30,20			-30,20		-3.389,85
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-14,73	-1.500,00	1.485,27			1.485,27		-439,31
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-2.554,62	-4.000,00	1.445,38			1.445,38		-3.880,90
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfügbare Mittel 2020 *	Übertrag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-346,66	-400,00	53,34			53,34		-499,15
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse	-500,00	-500,00						-500,00
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-138,53	-100,00	-38,53			-38,53		-89,00
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel	-50,00	-50,00						-50
18-05	Geschäftsaufwendungen	-842,63	-2.000,00	1.157,37			1.157,37		-945,79
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-240,02	-250,00	9,98			9,98		-211,29
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-8.100,00	-8.100,00						-8.100,00
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-107.219,30	-114.100,00	6.880,70			6.880,70		-107.404,90
20	Ordentliches Ergebnis	-53.554,64	-56.700,00	3.145,36			3.145,36		-55.874,51
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen	-141,41		-141,41			-141,41		
23	Sonderergebnis	-141,41		-141,41			-141,41		
24	Gesamtergebnis	-53.696,05	-56.700,00	3.003,95			3.003,95		-55.874,51
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-38,37	-100,00	61,63			61,63		-20,22
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-38,37	-100,00	61,63			61,63		-20,22
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-53.734,42	-56.800,00	3.065,58			3.065,58		-55.894,73

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.9 TH 02: Sonstige soziale Angelegenheiten

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-323,61	-400,00	76,39			76,39		-1.340,24
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse	-187.004,85	-224.250,00	37.245,15			37.245,15		-159.986,75
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen								
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben								
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-187.328,46	-224.650,00	37.321,54			37.321,54		-161.326,99
20	Ordentliches Ergebnis	-187.328,46	-224.650,00	37.321,54			37.321,54		-161.326,99
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	-187.328,46	-224.650,00	37.321,54			37.321,54		-161.326,99
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen								-12,15
28	Kalkulatorisches Ergebnis								-12,15
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-187.328,46	-224.650,00	37.321,54			37.321,54		-161.339,14

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.10 TH 03: Kleinkindbetreuung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.110.000,00	2.112.590,00	-2.590,00			-2.590,00		2.144.474,00
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	221.771,95	222.500,00	-728,05			-728,05		221.771,94
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	411.767,00	515.200,00	-103.433,00			-103.433,00		571.289,00
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	75.768,70	96.000,00	-20.231,30			-20.231,30		108.410,12
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.999,94	274.500,00	-55.500,06			-55.500,06		178.742,94
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	3.038.307,59	3.220.790,00	-182.482,41			-182.482,41		3.224.688,00
12	Personalaufwendungen	-2.430.686,01	-2.426.500,00	-4.186,01			-4.186,01		-2.394.064,29
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-70.036,97	-60.700,00	-9.336,97			-9.336,97		-76.418,16
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens	-6.451,62	-5.400,00	-1.051,62			-1.051,62		-8.351,89
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-13.453,68	-13.500,00	46,32			46,32		-13.453,68
14-04	Bewirtschaftungskosten	-123.275,20	-136.100,00	12.824,80			12.824,80		-132.752,23
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.182,50	-12.600,00	8.417,50			8.417,50		-6.793,06
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-1.038,24	-2.000,00	961,76			961,76		-1.873,89
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-113.589,89	-150.600,00	37.010,11	366,00		36.644,11		-154.307,15

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-197.066,58	-196.900,00	-166,58			-166,58		-199.875,72
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-5.971,21	-19.800,00	13.828,79			13.828,79		-19.324,31
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen	-365,09		-365,09	-366,00		0,91		-1.956,00
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel	-7.759,57	-7.930,00	170,43			170,43		-7.646,60
18-05	Geschäftsaufwendungen	-8.461,52	-8.050,00	-411,52			-411,52		-7.901,40
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-6.686,34	-6.700,00	13,66			13,66		-6.275,01
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-59.100,00	-59.900,00	800,00			800,00		-59.900,00
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-3.048.124,42	-3.106.680,00	58.555,58			58.555,58		-3.090.893,39
20	Ordentliches Ergebnis	-9.816,83	114.110,00	-123.926,83			-123.926,83		133.794,61
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen	-353,43		-353,43			-353,43		-150,05
23	Sonderergebnis	-353,43		-353,43			-353,43		-150,05
24	Gesamtergebnis	-10.170,26	114.110,00	-124.280,26			-124.280,26		133.644,56
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-16.234,91	-16.300,00	65,09			65,09		-14.657,24
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-16.234,91	-16.300,00	65,09			65,09		-14.657,24
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	-26.405,17	97.810,00	-124.215,17			-124.215,17		118.987,32

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.11 TH 04: Forstwirtschaft

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfügbare Mittel 2020 *	Übertrag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	23.299,00		23.299,00			23.299,00		
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		8.500,00	-8.500,00			-8.500,00		4.924,15
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	106.973,12	30.300,00	76.673,12			76.673,12		30.582,97
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	2.160.464,19	1.333.000,00	827.464,19	150.000,00		677.464,19		1.299.624,93
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.925,29	80.450,00	-11.524,71			-11.524,71		100.851,21
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	-23.899,86	-15.000,00	-8.899,86			-8.899,86		-10.470,37
11	Ordentliche Erträge	2.335.761,74	1.437.250,00	898.511,74	150.000,00		748.511,74		1.425.512,89
12	Personalaufwendungen	-380.299,95	-507.850,00	127.550,05			127.550,05		-420.826,94
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-64.210,86	-36.000,00	-28.210,86	-30.000,00		1.789,14		-62.713,27
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens	-8.802,40	-6.000,00	-2.802,40			-2.802,40		-8.231,37
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten	-12.995,19	-14.250,00	1.254,81			1.254,81		-14.172,76
14-05	Haltung von Fahrzeugen	-21.972,55	-23.000,00	1.027,45			1.027,45		-23.655,90
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.861,09	-5.500,00	2.638,91			2.638,91		-4.832,98
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-252.862,43	-135.000,00	-117.862,43	-120.000,00		2.137,57		-131.573,69

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Über- trag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-104,68	-22.300,00	22.195,32			22.195,32		-18.860,25
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-859,33	-2.850,00	1.990,67			1.990,67		-992,89
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel	-726,45	-700,00	-26,45			-26,45		-708,57
18-05	Geschäftsaufwendungen	-573,33	-1.000,00	426,67			426,67		-790,31
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-14.678,50	-20.000,00	5.321,50			5.321,50		-13.635,33
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-312.700,00	-397.300,00	84.600,00			84.600,00		-399.383,05
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-350.000,00	-150.000,00	-200.000,00			-200.000,00		-190.852,78
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.423.646,76	-1.321.750,00	-101.896,76	-150.000,00		48.103,24		-1.291.230,09
20	Ordentliches Ergebnis	912.114,98	115.500,00	796.614,98			796.614,98		134.282,80
21	Außerordentliche Erträge								737,90
22	Außerordentliche Aufwendungen	-104,69		-104,69			-104,69		
23	Sonderergebnis	-104,69		-104,69			-104,69		737,90
24	Gesamtergebnis	912.010,29	115.500,00	796.510,29			796.510,29		135.020,70
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen		-177.500,00	177.500,00			177.500,00		-177.197,48
28	Kalkulatorisches Ergebnis		-177.500,00	177.500,00			177.500,00		-177.197,48
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	912.010,29	-62.000,00	974.010,29			974.010,29		-42.176,78

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.12 TH 05: Gebäudemanagement

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	365.835,55	366.000,00	-164,45			-164,45		365.835,55
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.571.412,75	1.552.300,00	19.112,75			19.112,75		1.537.299,86
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	10.799,18		10.799,18			10.799,18		1.413,24
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	720,00		720,00			720,00		5.266,55
11	Ordentliche Erträge	1.948.767,48	1.918.300,00	30.467,48			30.467,48		1.909.815,20
12	Personalaufwendungen	-6.220,63	-6.200,00	-20,63			-20,63		-5.821,07
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	-67.957,03	-119.000,00	51.042,97			51.042,97		-202.604,33
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten	-85.320,89	-91.750,00	6.429,11			6.429,11		-90.282,97
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-796.863,33	-797.700,00	836,67			836,67		-800.511,21
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-66,99		-66,99			-66,99		-34,54
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen	-270,06	-1.000,00	729,94			729,94		-90,00
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-13,84	-50,00	36,16			36,16		-13,08
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-54.696,18	-58.900,00	4.203,82			4.203,82		-53.702,49
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.011.408,95	-1.074.600,00	63.191,05			63.191,05		-1.153.059,69
20	Ordentliches Ergebnis	937.358,53	843.700,00	93.658,53			93.658,53		756.755,51
21	Außerordentliche Erträge								497,42
22	Außerordentliche Aufwendungen								-79,73
23	Sonderergebnis								417,69
24	Gesamtergebnis	937.358,53	843.700,00	93.658,53			93.658,53		757.173,20
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-290.618,31	-291.700,00	1.081,69			1.081,69		-306.781,84
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-290.618,31	-291.700,00	1.081,69			1.081,69		-306.781,84
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	646.740,22	552.000,00	94.740,22			94.740,22		450.391,36

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.13 TH 05: Grundstücksmanagement

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfügbare Mittel 2020 *	Übertrag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	51.445,13	43.600,00	7.845,13			7.845,13		57.781,88
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge								
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Ordentliche Erträge	51.445,13	43.600,00	7.845,13			7.845,13		57.781,88
12	Personalaufwendungen	-213,41	-500,00	500,00			500,00		-291,50
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen								
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben								
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge	-7.300,00	-7.300,00						-7.300,00
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-7.513,41	-8.050,00	536,59			536,59		-7.804,91
20	Ordentliches Ergebnis	43.931,72	35.550,00	8.381,72			8.381,72		49.976,97
21	Außerordentliche Erträge								43,34
22	Außerordentliche Aufwendungen								0,00
23	Sonderergebnis								43,34
24	Gesamtergebnis	43.931,72	35.550,00	8.381,72			8.381,72		50.020,31
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen	-29.581,94	-29.600,00	18,06			18,06		-29.581,94
28	Kalkulatorisches Ergebnis	-29.581,94	-29.600,00	18,06			18,06		-29.581,94
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	14.349,78	5.950,00	8.399,78			8.399,78		20.438,37

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

10.7.14 TH 06: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mit- tel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfü- bare Mittel 2020 *	Über- trag n. 2021	Ergebnis 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben								
02	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen								
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
04	Sonstige Transfererträge								
05	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen								
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
06-02	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte								
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
08	Zinsen und ähnliche Erträge	38.480,92	45.210,00	-6.729,08			-6.729,08		42.850,14
09	Aktiviert Eigenleistungen / Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	741,36	350,00	391,36			391,36		624,30
11	Ordentliche Erträge	39.222,28	45.560,00	-6.337,72			-6.337,72		43.474,44
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14-01	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens								
14-02	Unterhaltung/Beschaffung des bewegl. Vermögens								
14-03	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen								
14-04	Bewirtschaftungskosten								
14-05	Haltung von Fahrzeugen								
14-06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte								
14-07	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke								
14-08	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen								

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Abweichung 2020	apl./üpl. Mittel, Sperren 2020	Übertrag aus 2019	noch verfügbare Mittel 2020 *	Übertrag n. 2021	Ergebnis 2019
15	Abschreibungen	-16,00		-16,00			-16,00		-17
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.021,77	-10.020,00	5.998,23			5.998,23		-10.546,99
17	Transferaufwendungen, Zuschüsse								
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen								
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
18-03	Werkverträge, Beratungsleistungen								
18-04	Mitgliedsbeiträge, Verfügungsmittel								
18-05	Geschäftsaufwendungen								
18-06	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben								
18-07	Kostenerstattungen, Verwaltungskostenbeiträge								
18-08	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-310,92	-500,00	189,08			189,08		-178,00
18-09	Deckungsreserve								
19	Ordentliche Aufwendungen	-4.348,69	-10.520,00	6.171,31			6.171,31		-10.741,99
20	Ordentliches Ergebnis	34.873,59	35.040,00	-166,41			-166,41		32.732,45
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
23	Sonderergebnis								
24	Gesamtergebnis	34.873,59	35.040,00	-166,41			-166,41		32.732,45
25	Erträge aus internen Leistungen								
26	Aufwendungen aus internen Leistungen								
27	Kalkulatorische Zinsen		1.660.000,00	-1.660.000,00			-1.660.000,00		1.706.705,18
28	Kalkulatorisches Ergebnis		1.660.000,00	-1.660.000,00			-1.660.000,00		1.706.705,18
29	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	34.873,59	1.695.040,00	-1.660.166,41			-1.660.166,41		1.739.437,63

* Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)

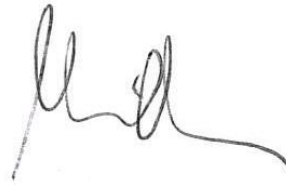
11. Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2020 wurde am 28.05.2021 abgeschlossen. Den Jahresabschluss einschließlich des Rechenschaftsberichts beurkunden:

Biberach, 28.06.2021



Leonhardt
Kämmereiamt



Miller
Hospitalverwalter

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung:

(nach der Feststellung durch GR; § 95b Abs. 2 GemO)

Einwendungen wurden nicht erhoben:

Biberach,

Eigenprüfung
RPA

Aufsichtsprüfung
GPA